

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

27. Oktober 2023

Nr. 43

Kunsthandwerkermarkt

Die Gelegenheit für besondere Weihnachtsgeschenke



Dich erwarten 28 lokale Kuschaffende auf 700 qm
Ausstellungsfläche mit ihren Werken von Gemälden
und Postkarten über Schmuck, Strickwaren,
Patchwork- und Näharbeiten, Künstlerbären,
Betonengel bis hin zu Likören und
Fruchtaufstrichen.

Für Verpflegung ist mit Hotdogs,
Kaffee & Kuchen bestens gesorgt.

**25. + 26.
Nov 2023**

Sa 10-18 Uhr · So 10-16 Uhr

www.familienzentrum-bammental.de

Familienzentrum · Hauptstr. 65 · 69245 Bammental · T: 06223 / 97 25 470 · E: info@fz-bammental.de

Abendflohmarkt



Samstag, 4. November
17:00 - 20:30 Uhr
in der Biddersbachhalle
in Wiesenbach

flohmarkt@sg-05-wiesenbach.de | www.sg-05-wiesenbach.de

Kultur & Kirche

A-CAPPELLA-KONZERT

The warm summer memory of home



Samstag · 4. November 2023 · 19 Uhr
 Ev. Peterskirche Gaiberg
 Eintritt frei

Filsbach Consort Mannheim
 Simon Natschke (Bass)
 Fabian Fahrenschoen (Schlagzeug)



www.kirchenbauverein-gaiberg.de

EINTRITT FREI

Musikverein Wiesenbach e.V.

BENEFIZVERANSTALTUNG

MUSIKVEREIN WIESENBACH

◆ ◆ ◆

SO, 26.11.23 | 16:00 UHR
BIDDERSBACHHALLE WIESENBACH

- JUGENDKAPELLE
- HIT-KIDS
- PANORAMIS

Jede Spende kann Großes bewirken

DER ERLÖS WIRD GESPENDET AN: **AMBULANTER KINDERHOSPIZDIENST** 

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Dienstjubiläen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Stellvertreter des Landrats Stefan Hildebrandt gratuliert 13 Mitarbeitenden zu 25 Jahre und 12 Mitarbeitenden zu 40 Jahre im Öffentlichen Dienst



Die Personalrätinnen Stephanie Grill (links) und Gabriele Friedrich (rechts) sowie Landrat-Stellvertreter Stefan Hildebrandt (4. v. r.) gratulierten folgenden Mitarbeitenden des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis zu 25 Jahren im Öffentlichen Dienst (v. l.): Martin Miesel (wohnhaft in Eschelbronn, EBVIT), Valentina Assmann (Leimen, Jugendamt), Christof Wojcik (Meckesheim, Sozialamt), Matthias Braun (Sinsheim, EBVIT), Rebecca Dussel (Wiesloch, Jugendamt), Daniela Vetter (Weinheim, Jugendamt), Maria Wiegand (Leimen, Kämmereiamt), Natascha Gruidl (Sinsheim, Versorgungsamt), Mike Winter (Elztal, Kämmereiamt), Christine Koch (Bammental, Sozialamt), Frank Oestreicher (Schönau, EBVIT) und Rolf Ebel (Speyer, Amt für Gewerbeaufsicht und Umweltschutz). Auf dem Bild fehlt Sabine Kunz (Straßenverkehrsamt).

Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

**Wegen dem Feiertag am 1. November (Allerheiligen)
ist der nächste Redaktionsschluss bereits am Montag, 30. Oktober um 10.00 Uhr
Wir bitten um Beachtung!**

„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.“ Mit diesem Zitat von Albert Einstein würdigte Stephanie Grill, Personalrätin im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das langjährige Wirken von insgesamt 25 Kolleginnen und Kollegen. Diesen hatte zuvor der Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, zu 25 und 40 Jahren Arbeit im Öffentlichen Dienst gratuliert. „Vielen Dank für Ihre tolle bisherige Arbeit, Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit“, sagte Hildebrandt, ehe er in einem wahren Ehrungsreigen im Sitzungssaal 5. OG im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg die Mitarbeitenden jeweils persönlich ehrte. Neben Grill und Hildebrandt gratulierten bei der Feierstunde auch die Vorsitzende des Personals des Eigenbetriebs Bau, Vermögen und Informationstechnik (EBVIT), Gabriele Friedrich, zahlreiche Dezernats- und Amtsleitungen des Landratsamts sowie EBVIT-Betriebsleiter Rudolf Fickinger.



Personalrätin Stephanie Grill (links) und Landrat-Stellvertreter Stefan Hildebrandt (5. v. r.) gratulierten folgenden Mitarbeitenden des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis zu 40 Jahren im Öffentlichen Dienst (v. l.): Ute Rühl-Wolf (wohnhafte in Mühlhausen, Jugendamt), Andrea Heitsch (Sinsheim, Amt für Nahverkehr), Sigrid Link (Rauenberg, Ordnungsamt), Reimund Kassel (Wiesenbach, Vermessungsamt), Robert Böhler (Mühlhausen, Amt für Flurneueordnung), Ulrich Bäuerlein (Bammental, Dezernent für Verwaltung und Schulen), Irena Zimmermann (Kraichtal, Straßenverkehrsamt), Renate Freiseis (St. Leon-Rot, Sozialamt), Rainer Kenz (Rauenberg, Amt für Straßen- und Radwegbau), Jürgen Adam (Wilhelmsfeld, Amt für Straßen- und Radwegbau) und Michael Jakob (Hemsbach, Kreisforstamt). Auf dem Bild fehlt Silvia Mistele (Altlußheim, Ordnungsamt).

Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

„Straßenwärter sind nicht vogelfrei!“ Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises wünschen sich mehr Rücksichtnahme

Sie sind im Straßenverkehr gewissermaßen die Hausmeister: Straßenwärterinnen und Straßenwärter richten Baustellen ein, mähen am Straßenrand, schneiden Gehölze am Mittelstreifen, reinigen Bauwerke und Nebenflächen, reparieren Verkehrsschilder oder übernehmen den Winterdienst. Das alles für die Verkehrssicherheit. Doch seit einiger Zeit stellen die Mitarbeitenden des Amtes für Straßen- und Radwegbau leider fest, dass es auch im Rhein-Neckar-Kreis immer öfter zu gefährlichen Situationen kommt, wenn sie an oder auf der Straße arbeiten müssen. „Die notwendigen Sicherheitsabstände werden oft nicht eingehalten und gerade bei Mäharbeiten kommen Fahrzeuge unseren Leuten manchmal gefährlich nahe“, sagt der Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis, Matthias Knörzer. Seine Kolleginnen und Kollegen wünschen sich mehr Rücksichtnahme seitens der Verkehrsteilnehmenden. „Erst kürzlich ist ein Auto so dicht an mir vorbeigefahren, dass es mich mit dem Außenspiegel sogar leicht touchiert hat. Wir Straßenwärter sind doch nicht vogelfrei!“, sagt Dani-

el Krefß von der Straßenmeisterei Neckarbischofsheim empört. Dessen Kollege, Kolonnenführer Tobias Schmitt, hat auch von anderen Straßenmeistereien die Rückmeldung erhalten, dass Lkw, Autos und auch Zweiräder trotz der Warningschilder nicht oder nur kaum die Geschwindigkeit reduzieren, obwohl erkennbar Personen auf oder entlang der Fahrbahn arbeiten. „Egal ob Zeitdruck oder allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen – wir beobachten, dass die Rücksichtslosigkeit und Raserei in den letzten Jahren leider zugenommen hat. Statt zu bremsen und abzuwarten, wird lieber versucht, sich trotz Gegenverkehr noch am Kollegen vorbeizuquetschen“, sagen Krefß und Schmitt kopfschüttelnd. „Wir haben alle Familie und wollen abends wieder gesund nach Hause kommen“, geben die beiden noch zu bedenken.

Die Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis appellieren daher an alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, bei gefährlichen oder unübersichtlichen Situationen im wahrsten Sinne des Wortes besser einen Gang zurückzuschalten und zu bremsen. Sie verweisen auf den Paragraph 1 der Straßenverkehrsordnung, der besagt: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“ Denn auch wenn Baustellen, Mäharbeiten oder andere Straßenunterhaltungsmaßnahmen manchmal lästig sein können und etwas Zeit kosten, sollten laut Matthias Knörzer alle bedenken: „Wir machen das ja nicht um die Leute zu ärgern. Wir machen das, damit der Verkehr auf den Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Rhein-Neckar-Kreis läuft.“



Bei Mäharbeiten kommt es für Straßenwärter Tobias Schmitt sowie seine Kolleginnen und Kollegen immer öfter zu brenzligen Situationen im Straßenverkehr.
Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert

Lehrgang zum Erwerb der Pflanzenschutz-Sachkunde

Der Fachdienst Landwirtschaft des Neckar-Odenwald-Kreises bietet im November 2023 in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar-Kreis einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Ackerbau an.

Der Lehrgang wird als Hybridveranstaltung – also Online und in Präsenz – durchgeführt. Der Online-Unterricht findet am 21., 23. und 27. November 2023 jeweils ab 18:00 Uhr statt. Am Samstag, 25. November 2023, ist Bildungszentrum der Deula Baden-Württemberg gGmbH in Kirchheim/Teck ein Präsenztage für den technischen Bereich geplant. Die Prüfung wird schließlich am Mittwoch, 29. November 2023, an der Augusta-Bender-Schule in Mosbach abgenommen.

Weitere Informationen sind beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis unter Telefon: 06281 5212-1600 erhältlich. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Der Lehrgang ist nicht geeignet für Hobbygärtner.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberg Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes am Dienstag, den 31.10.23 im Rathaus Bammental muss leider entfallen.

Die nächste Sprechstunde findet wieder regulär am 07.11.23 im DG Zimmer 35 statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Kinderaktionstag im Naturparkzentrum zum Thema „Streuobstwiese“ am 2.11.2023



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Kinder von 8 bis 12 Jahren sind eingeladen, spielerisch den Lebensraum Streuobstwiese zu entdecken. Mit Spiel, Spaß und Bastelei gehen die Kinder zusammen mit den Naturparkführerinnen auf Entdeckungsreise: Welchen Tieren bieten Obstbaum und Wiese eine Heimat? Wer ist des Nachts auf der Streuobstwiese wach? Und warum passen Weideschafe und Streuobstwiese gut zueinander?

Die Gastausstellung „Streuobstwiesen – Paradiese aus Menschenhand“ sowie der Film „Streuobst im Naturpark Neckartal-Odenwald“ werden kindgerecht von den Naturparkführerinnen in den Aktionstag einbezogen. Wenn es die Witterung erlaubt, geht es für Spiele auch ins Freie auf den benachbarten Spielplatz.

Am Ende des Aktionstages dürfen die Kinder ein selbstgebasteltes Wollschäfchen mit nach Hause nehmen.

Ein kleiner Kostenbeitrag (7 €) wird erhoben. Für die Mittagspause sollten die Kinder ein Pausenvesper mitbringen. Bitte rechtzeitig anmelden, das Platzangebot ist begrenzt: buer0@np-no.de oder 06271 942275

Haus- und Straßensammlung in Nordbaden

Volksbund bittet um Spenden für seine Erinnerungs- und Jugendarbeit



Noch immer tobt der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine, zudem herrscht wieder Krieg und Terror in Israel und im Nahen Ost.

Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Und noch immer zeigen uns diese Kriege die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele von uns.

Der Volksbund wird in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Auch wenn der Volksbund im Auftrag des Bundes arbeitet, finanziert er sich noch zum größten Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Der Volksbund Nordbaden bittet von daher die Bevölkerung, den Sammlerinnen und Sammlern, die vor allem im Zeitraum vom 22. Oktober bis 19. November mit Sammeldosen in den Gemeinden unterwegs sind, diesen eine Geldspende einzulegen. Die Sammlerinnen und Sammler können sich ausweisen. Alternativ kann die Arbeit des Volksbundes mit einer Überweisung auf folgendes Konto unterstützt werden: BW Bank Karlsruhe IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90
Sollten Einzelpersonen oder Gruppen wie Schulklassen, Konfigruppen, Vereine, Jugendfeuerwehr oder andere bereit sein, durch ihre Teilnahme an der Sammlung die Volksbundarbeit zu unterstützen, freut sich der Volksbund Nordbaden über Kontaktaufnahme über 0721/23020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de

Zwei Chöre probten Popsongs, Filmhits und Gospels für gemeinsamen Konzertauftritt

Wo es sonst sportlich zugeht, saßen in der TV-Halle an zwei Tagen des Wochenendes rund 30 Personen, mal mehr, mal weniger bequem auf ihren Stühlen und bewegten dabei erstaunlicherweise doch einiges – rund 100 Muskeln vom Kehlkopf bis zum Bauch. Zwei Chöre hatten sich versammelt, um für das bevorstehende Konzert am 27. Oktober um 20 Uhr in der katholischen Kirche Bammental intensiv über vier Stunden zu proben: der Pop-Chor TaktVoll und der Chor Haste Töne des MGV Eintracht Schönbrunn. Beide Chöre werden von Sebastian Stürzl als Chorleiter betreut.

Nachdem die Corona-Pandemie und die Auswirkungen danach das Chorwesen ganz schön beutelten – viele Sängerinnen und Sänger sprangen aus Altersgründen ab oder einfach nur so, weil sie sich neu orientierten –, führte Chorleiter Sebastian Stürzl beide Chöre für Konzertprojekte zusammen, um einen Chor mit rund 50 Stimmen und viel Klangvolumen zu bilden. Beim Fest des 50-jährigen Bestehens des Kindergartens Kleine Helden in Bammental, bei dem der Pop-Chor TaktVoll sein zehnjähriges Jubiläum feierte, überzeugte der vereinte Chor bereits auf ganzer Linie. Beim Herbstkonzert am Freitag wird es nun eine Neuauflage der gelungenen Zusammenarbeit geben.

Für Chorleiter Stürzl bestand die Schwierigkeit, das Repertoire, das die verbliebenen Sängerinnen und Sänger des Pop-Chor TaktVoll bereits beherrschen, nicht nur an den Chor Haste Töne zu vermitteln, sondern eben auch eine Einheit aus den beiden Chören zu formen. Damit die jeweils vier Stunden intensive Gesangsarbeit gut zu verkraften waren, durfte an einer langen Kuchentafel zugegriffen werden und auch an Getränken, Kaffee und Tee fehlte es nicht.

Es wurde eifrig in den mitgebrachten Unterlagen geblättert. Das nächste Lied, das vertiefte Studien erforderte, war der Beach-Boys-Song „Barbara Ann“. Chorleiter Sebastian Stürzl saß am E-Piano und spielte die Melodie, während sein Fuß im flotten Rhythmus wippte. Eigentlich singen im vereinten Chor sechs Sänger mit. Doch heute zur Chorprobe konnte der Chorleiter nur auf einen zählen. Er musste deshalb stimmlich unterstützen, da bei diesem Song die Männerstimmen die Strophen singen und einen Gegenpart zu den rhythmisch skandierend und singenden Frauen bilden. Das fiel dem multitaskingproben Chorleiter nicht weiter schwer.

Bei den Frauenstimmen herrschte ein bisschen Verwirrung, welche Passagen des Songs im Refrain wann wiederholt werden. Sebastian Stürzl erklärte: „Die erste Strophe und dann kommt noch einmal der Abschnitt A.“ Über die Notenblätter gebeugt, wurde das Gesagte nachvollzogen und gleich gesungen: „You got me rocking and a rollin’, rockin’ and a reelin’ Barbar Ann.“ Das klang schon ziemlich gut, vor allem wenn die Stimmen in einem kraftvollen, dynamisch ansteigenden Zusammenklang ertönten. Doch der Chorleiter blieb kritisch

und merkte bei aller Zufriedenheit einen ganz leichten Abfall der Tonhöhe an.

Weil die Chöre aus zwei Gemeinden sind, nutzte man das Probenwochenende auch, um sich auf die Weihnachtsmarktauftritte der Chöre vorzubereiten. Nach dem rockigen „Barbara Ann“ stand deshalb das Weihnachtslied „Stille Nacht“ zur Probe an. Mehrstimmig wird es erklingen und nach dem ersten Vortrag wusste Sebastian Stürzl, wo es im Sopran 1 und 2, beim Alt noch hakte. Und dann hieß es auch schon wieder Szenenwechsel für „Shut up and dance“. Da kam gleich Bewegung auf, als man sich von den Sitzplätzen erhob und in den munter bewegten, mit ganz viel Verve vorgetragenen Pop-Rock-Song der Band Walk the Moon einstimmte. Was sonst noch so alles zum Repertoire des Konzerts zählen wird, darauf darf man gespannt sein. Aber eines ist sicher: Es wird wieder eine gelungene Mischung aus Popsongs, Filmhits, Balladen und wunderbar gefühlvollen, wie mitreißenden Gospels sein.



Im Bild die beiden Chöre - Pop-Chor TaktVoll und Haste Töne des MGV Eintracht Schönbrunn mit Chorleiter Sebastian Stürzl am E-Piano.

Historischer Zug zum normalen Preis

Am **Samstag, 28. Oktober 2023** bietet sich Liebhabern historischer Bahnen die einmalige Gelegenheit, **durchgehend ab Karlsruhe über Heidelberg - Meckesheim** und die sonst nur über Sommer betriebene Krebsbachtalbahn nach Hüffenhardt zu fahren. Die beiden **ehemaligen SWEG-Triebwagen VT27 und VT28** erinnern dabei an „die gute alte Zeit“, fuhr doch der VT27 noch bis 2009 im Regelleinsatz auf der Krebsbachtalbahn und erstrahlt jetzt im historischen Weinrot, während der VT28 die neuere orange-weiße Lackierung trägt. Es wird möglicherweise die letzte öffentliche Fahrt der beiden MAN-Schienenbusse in Nordbaden sein.

Abfahrt in Karlsruhe ist um 11.37 Uhr, in Heidelberg Hbf um 13.35 Uhr und in Meckesheim um 14.12 Uhr. Die Ankunft in Hüffenhardt ist um 14.59 Uhr geplant. Um 15.52 Uhr fahren die Triebwagen zurück nach Neckarbischofsheim Nord (Anschluss an die S51 zur Rückfahrt nach Heidelberg und mit Umstieg nach Karlsruhe), bevor die Schienenbusse erneut nach Hüffenhardt fahren, wo sie im



Lokschuppen des Fördervereins Krebsbachtalbahn e. V. abgestellt werden. Die Fahrpläne der Zusatzzüge sind in der DB-Reiseauskunft enthalten und auf www.Krebsbachtal-Bahn.de in der rechten Spalte unter Fahrpläne veröffentlicht.

In allen Fahrten gelten die für die jeweilige Strecke gültigen Nahverkehrstarife von DB, bwegt, VRN und HNV - neben **Deutschland-Ticket und JugendticketBW** ab Karlsruhe beispielsweise das BW-Ticket. Auf der Krebsbachtalbahn werden ausgewählte VRN-Fahrscheine auch **im Zug** verkauft.

Gruppen ab 25 Personen und mit mehr als 2 Fahrrädern werden um eine Anmeldung auf der vorstehend genannten Internetseite gebeten. www.Krebsbachtal-Bahn.de



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e. V.

Informationsabend zur Ausbildung zur Hospizbegleitung

Im Februar 2024 beginnt eine neue Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in. Wir möchten alle Interessierte zu einem Informationsabend **am 20. November 2023 um 18.00 Uhr in unsere Räume in Bammental Hauptstr. 38 einladen.**

Wenn Sie schon vorab Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns: Festnetz: 06223 8656789, Mobil: 0151 72448866, Email: hospizdienst-elsenztal@gmx.de

Auch auf unserer Homepage finden Sie verschiedene Informationen: www.hospizdienst-elsenztal.de



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, unsere nächste Wanderung ist am 08.11.23 und führt uns nach Lobenfeld.

Im Gasthaus „Kloster zum Griechen“ werden wir zu Mittag essen. Wir fahren mit dem Zug nach Meckesheim. Hier steigen wir um in den Bus und fahren nach Waldwimmersbach. Nach einer kleinen Stärkung wandern wir bis nach Lobenfeld.

Bitte bis spätestens **04.11.23** unter den bekannten Telefonnummern anmelden zur Platzreservierung. Das Lokal wird extra für uns mittags geöffnet.

Die Rückkehrzeit legen wir wieder vor Ort fest.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am Mittwoch, dem 08.11.23, um 10.10 Uhr, Abfahrt ist um 10.23 Uhr. Gisela, Christel u. Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.* (Römer 12,21)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 26. Oktober: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Sonntag, 29. Oktober: 10.00 Gottesdienst (Prädikantin Lydia Lundbeck)

Montag, 30. Oktober: 14.30 bis 17.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztalschule, 20.00 Uhr Probe Singkreis

Dienstag, 31. Oktober: 14.30 bis 17.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztschule

Mittwoch, 01. November: 14.30 bis 17.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztschule

Donnerstag, 02. November: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 bis 17.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztschule



Vertretung im Pfarramt

Pfr. Schäfer ist bis 29.10. in Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Brixner aus Mauer. Tel 06226 99000. Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Zeiten besetzt.

Krabbelgruppe: Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!

Was kann es Schöneres geben als an einem sonnigen Herbsttag den Krebsbach zu besuchen? Ganz klar: unsere kleinen Krabblen und Läufer dabei zu beobachten, wie sie die bunte Natur erkundeten. Sie erforschten die Eichen, sammelten bunte Blätter und Zapfen und ließen Steine in den Bach plumpsen. Die Krabbelgruppe der evangelischen Gemeinde Bammental sang mitten im Wald auf einer Picknickdecke ihre gewohnten Lieder und teilten ihr Vesper schwester- und brüderlich. Nun geht's in großen Schritten (oder eher vielen kleinen) der Adventszeit entgegen. Hast du auch Lust bekommen, vorbei zu kommen und mit zu machen? Schau einfach donnerstags ab 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus vorbei und werde Teil von uns. Hast du Fragen: 06223 7580183

M.K.



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Sonntag, 29. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Erhard Schulz – Opfer für die eigene Gemeinde
Montag, 30. Oktober: 19.00 Uhr Abendgebet mit Taizéliedern in der evangelischen Kirche

Dienstag, 31. Oktober Reformationstag: 17.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag und Abschluss des Projektes Kloster Lobenfeld mit Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhardt und Verabschiedung von Pfarrerin Michaela Deichl aus der Projektleitung.

Donnerstag, 2. November 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Sonntag, den 5. November: 18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in der evangelischen Kirche – kein Gottesdienst am Vormittag.

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.



Die diesjährige **Kleidersammlung für Bethel** findet am Montag, 6. und am Dienstag, 7. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr statt.

Die Abgabestelle ist wie im Vorjahr im Rathauskeller - Westseite.

Bitte vormerken:

Tischabendmahl am 5. November um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche

Wir feiern das Abendmahl in einer besonderen Form an einer langen weißen Tafel und essen miteinander.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Sonntag, 29.10.23: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor in Gaiberg, Prädikant Dr. Bueß

Sonntag, 05.11.23: 11 Uhr Gottesdienst in Bammental zum Abschluss der Kinderbibeltage

Sonntag, 12.11.23: 11 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Prädikantin Lundbeck

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223 4241-7400

E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151 7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an: Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Gottesdienste

Donnerstag, 26. Oktober: 9.00 MECK Rosenkranz, 13.00 NGD Beerdigung Rita Munz, 14.00 BTL Beerdigung Martha Kuch, 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (Cr)

Freitag, 27. Oktober: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 12.30 MECK Beerdigung Katharina Denzinger, 18.30 GB Eucharistiefeier (TS)

Samstag, 28. Oktober – Hl. Simon und Hl. Judas: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier mit Aufnahme in die katholische Kirche und Firmung + Beatrix Herold + Katharina Denzinger + Josef, Emma, Irmgard und Hans Rachel + Irma und Oskar Boppre + Paul Graf + Stefanie und Heinrich Eckert + Roland Thurner (TS)

Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 WW Eucharistiefeier + Ute Kresser + Vasilij Popik + Victor Rivera (TS), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H.-K.), 10.00 WAHI Wort-Got-

tes-Feier, 10.00 MÖ Wort-Gottes-Feier, 11.00 MAU Eucharistiefeier (TS), 11.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier mit katholischem Gedanken zum Reformationstag anschl. Predignachgespräch (Ba), 18.00 BTL Marienandacht „Hören und Glauben“ (MiHa)

Montag, 30. Oktober – Beerdigungsdienst Ralf Edinger: 14.00 BTL Beerdigung Anna Weckerle, 17.00 MAU Rosenkranz

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen: 11.00 DI Zentraler Festgottesdienst zum Fest Allerheiligen, mitg. v. Kirchenchor anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof rund um die Kirche † Karl Ohlhauser (TS), 12.30 GB Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof (MiHa), 12.30 MECK Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof (Cr), 12.30 D´HOF Andachtsgottesdienst mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Dilsbergerhof mitg. v. Kirchenchor Beginn an der Trauerhalle auf dem Friedhof (TS), 12.30 LO Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof mitg. v. MGV Lobenfeld (Ed), 12.30 MÖ Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof (Ba), 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof (Ba), 15.00 MAU Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung mitg. v. Kirchenchor. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof. (TS), 15.00 WIE Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof (MiHa), 15.00 NGD Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof (Ed), 15.00 WAHI Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung. Beginn an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof (Cr)

Donnerstag, 2. November – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa: 19.00 MECK Zentrale Eucharistiefeier mit Totengedenken an Allerseelen mitg. v. Kirchenchor und der Band „Swingin` Spirits“ Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie für einen verstorbenen Angehörigen gerne eine Kerze im Gottesdienst entzündet haben wollen, können Sie dies zwischen 18:30 - 18:45 Uhr im Eingangsbereich der Kirche anmelden. (TS)

Freitag, 3. November – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag mit euchar. Segen (TS)

Samstag, 4. November – Hl. Karl: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 GB Eucharistiefeier (TS), 18.00 MECK Wort-Gottes-Feier (Ed)

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 NGD Eucharistiefeier † Rita Munz † Monika Krupp und Maria Warzecha † Familie Popek und Familie Zuber (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 LO Wort-Gottes-Feier (Ed), 11.00 BTL Ökum. Gottesdienst - Abschluss der Kinderbibeltage (TS), 11.00 WB Wortgottesdienst (Ed), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst zum Bohrermarkt in der ev. St. Ulrichskirche (Ba, Hasenkamp, Lehmkühler)

Ganz herzlich einladen wir Sie und Ihr Kind zum Startabend ein:

Dienstag, 7. November, 17.30 Uhr
in der ARCHE in Neckargemünd, im Spitzfeld 42

Die Firmvorbereitung startet mit der „Kick-Off-Veranstaltung“
Freitag, 17. November um 18 Uhr in der ARCHE Neckargemünd.

Eingeladen sind alle, die mindestens die 9. oder 10. Klasse besuchen oder bis zum 31.08.2009 (Stichtag 7.7.2024) geboren sind. Natürlich sind auch alle eingeladen, die älter sind oder sich noch nicht firmen lassen konnten.

Anmeldung auf der Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de



Spieleabende

Die Pfarrgemeinde **Dilsberg/Mückenloch** lädt alle herzlich ein, die Interesse an einem Spieleabend haben.

Nächster Spieleabend: Freitag, 6. Oktober ab 18:30 Uhr.



Bitte melden Sie sich auf der Homepage www.kath-neckar-elsenz.de oder unter 06223 4241 7700 an.

Snacks und Getränke werden zur Verfügung gestellt. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Jeder ist herzlich willkommen!



Bildungswerk Bammental

Das Bildungswerk-Team der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz lädt herzlich ein:

Langer Abnutzungskrieg in der Ukraine.

Durchhaltefähigkeit, Konfliktregulierung und europäische Sicherheit

Simon Weiß, Politikwissenschaftler

Freitag, 3. Nov. 2023, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Analyse der Entwicklungstendenzen in der Ukraine, einschließlich eines anhaltenden Zermürbungskrieges, eines möglichen Waffenstillstands oder sogar eines ukrainischen Sieges. Globale und regionale Einflussfaktoren, die die Dauer und Intensität des Krieges beeinflussen, werden kritisch diskutiert. Abschließend wird die Realisierbarkeit politischer Optionen zur Beendigung des Krieges dargestellt.

Ökum. Nachrichten

Die vier christlichen Kirchen laden sehr herzlich zur Friedensdekade im November ein.

An den vier Freitagen wird jeweils ab 18.00 Uhr eine Gemeinde den Themenschwerpunkt rund um das Hauptthema „SICHER NICHT - ODER ? „ in der evangelischen Kirche gestalten.

SICHER NICHT - ODER ? als Thema zeigt eindrücklich die Fragilität der bekannten Friedensstrukturen. Seit über 2 Jahren Krieg in der Ukraine, Tod und Terror in Nahost, unzählige kleinere Kriegerische Auseinandersetzungen in Afrika, in Asien ...

Gibt es eine Chance auf neue Sicherheit? Dazu werden in diesen Abenden gedankliche Akzente gesetzt.

Zum weiteren Vormerken: Am Mittwoch, den 22. November findet ebenfalls in der evangelischen Kirche um 18.00 Uhr ein gemeinsam gestalteter ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag statt.

Weiterhin werden im Dezember alle Freitage vor den Adventswochenenden mit Friedensgebeten gestaltet, ebenfalls jeweils um 18.00 Uhr.
Dirk Nebelung, Sprecher der ACK Bammental



sicher nicht – oder?

**SCHWERER ZU
FLUGSCHAREN**

Ökumenische FriedensDekade
4x Freitags im November 2023
www.friedensdekade.de

4 Gemeinden - 4 Themen - 4 Tage

18.00 Uhr Evangelische Kirche

Freitag, 3. November - Freitag, 10. November - Freitag, 17. November - Freitag, 24. November

Mittwoch, 22. November 2023 18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß und Betttag

Eine Veranstaltung der ACK Bammental mit Evang. Kirche, Kathol. Kirche, Neupost. Kirche und Mennonitengemeinde

Jetzt geht's los - wir sind startbereit!



Wochen mit Vorbereitungen für das Programm in den Herbstferien liegen hinter uns - nun ist alles bereit. **Vom 30.10.-2.11.** werden wieder von **14.30 -17.30 Uhr** Kinderbibeltage in der Aula der **Elsentzalschule** angeboten. Dieses Jahr stehen sie unter der Überschrift: „Paula haut ab!“

Ein Team von über 30 Mitarbeitern aus allen Bammentaler Kirchen gestaltet diese 4 Tage für Kinder von 6-12 Jahren mit Musik, Theater, tollen Bastelprojekten wie Speckstein bearbeiten,

Beutel oder Holztiere bemalen, Kisten mit Serviettentechnik bekleben, Sterne falten, Backen...

Wer Fragen hat, kann die unter 865380 gerne los werden. Man braucht sich nicht anmelden - einfach dazu kommen. Auch einzelne Tage sind möglich.

Wir freuen uns auf viele Kinder - es ist immer eine unvergessliche Atmosphäre, die in der Schule entsteht!

Am **Sonntag, dem 5.11.** feiern wir dann einen **ökumenischen Abschlussgottesdienst** um **11 Uhr** - dieses Jahr in der **katholischen Kirche**.



Neupostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste:

Sonntag, 29. Oktober 9:30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 2. November 20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntagsschule: 29. Oktober 9:30 Uhr
Vorsonntagsschule: 29. Oktober 9:30 Uhr

Die Gottesdienste können per Livestream miterlebt werden:
<http://stream.nak-bammental.de>



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammental, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Sonntag, 29.10.23, 10 Uhr

Gottesdienst: Leitung: Barbara Hege-Galle, Predigt: Andreas Rosenwink, parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Kinderbibeltage 2023

Paula haut ab! 30.10. - 2.11.2023, 14.30 bis 17.30 Uhr, Elsentzalschule Bammental

Zusammen mit den anderen Kirchen laden wir ein zu den Kinderbibeltagen 2023

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media

in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental

Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach

Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Bammental

Der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft Bammental hat in seiner Sitzung vom 21.09.2023 beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Bammental einzuberufen.

Die Versammlung findet am **Mittwoch, den 22. November 2023, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal (DG) im Rathaus** statt.

Die Einberufung der Jagdgenossen ist aufgrund der Einführung des neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vom 25.11.2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2020 (GBl. S. 421), erforderlich.

Alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bammental werden zu dieser Versammlung eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und sind somit nicht teilnahmeberechtigt. Die Versammlung ist nicht-öffentlich. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beschluss über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
5. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
6. Beschluss über die weitere Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
7. Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Satzung der Jagdgenossenschaft
8. Sonstiges

Der Saal ist ab 19:00 Uhr zum Zwecke der Versammlung geöffnet. Da die Anwesenheit der Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Jedes an der Versammlung teilnehmende Mitglied der Jagdgenossenschaft muss sich gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Miteigentümer eines Grundstückes, auch Eheleute, können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen.

Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bammental. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Eigentümer von Grundstücken, die zu gesetzlichen Eigenjagdbezirken gehören

oder diesen angegliedert sind, sind mit diesen Grundflächen nicht stimmberechtigt.

Der Entwurf der zu ändernden Satzung der Jagdgenossenschaft Bammental liegt in der Zeit vom 27.11.2023 bis 05.12.2023 während der üblichen Sprechstunden im Rathaus im Bürgerbüro, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Bammental, den 18.10.2023

Für den Gemeinderat:
Holger Karl, Bürgermeister

Sperrung Hermann-Löns-Weg/Oberdorfstraße

Die Fa. Klaus Reimold GmbH bringt im Auftrag der Gemeinde Bammental im Hermann-Löns-Weg (41 - 49) sowie in der Oberdorfstraße (95 - 97) eine Asphaltdeckschicht auf.

Für diese Arbeiten müssen beide Straßen in Teilen (s. rot markierter Bereich) von Mittwoch, den 25.10.23 bis Samstag, den 28.10.23 voll gesperrt werden.

Baubeginn ist am Mittwoch, den 25.10. um 7:30 Uhr. Das Bauende ist für Samstag, den 28.10., ca. 08:00 Uhr mit der Freigabe der Fahrbahn geplant.

Am Mittwoch, den 25.10. und Donnerstag, den 26.10. werden vorbereitende Maßnahmen ausgeführt. Für Freitag, den 27.10. ist der Einbau der Asphaltdecke eingeplant.

Falls die betroffenen Anwohner größere Lieferungen oder Besuche erwarten, bitten wir Sie, dies zu berücksichtigen.

Wir bedanken uns bereits vorab für Ihr Verständnis.

Bauamt Bammental



Wasserzähler ablesen 2023

Gemeinde bittet um Ihre Mithilfe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wasserzählerstand selbst abzulesen. Sie erhalten als Kunden in den nächsten Tagen Ablesekarten von dem Dienstleistungsunternehmen co.met GmbH, auf denen Sie bitte Ihre Zählerstände, das Ablesedatum und Ihre Telefonnummer für Rückfragen eintragen. Für die Übermittlung der Zählerstände stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023/24

Kulturring Bammental e.V. **Stand: 25. Oktober 2023** - alle Termine online unter bammental.de - Freizeit & Kultur - Veranstaltungskalender

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
27.10.23	Kindergarten Kleine Helden	Konzert Taktvoll	katholische Kirche	
28.10.23	Verein der Vogelfreunde	Vogelausstellung	Vogelheim	14:00
29.10.23	Verein der Vogelfreunde	Vogelausstellung	Vogelheim	11:00
31.10.23	AVR	Schadstoffsammlung	Parkplatz vor dem Bauhof, Industriestr. 34	14:00
30.10.23- 05.11.23	Evangelische Kirchengemeinde	Kinderbibeltage	Elsenztschule (Abschl. Ev. Kirche)	
05.11.23	Kleintierzüchter	Lokalschau	Kleintierzüchterheim	
07.11.23	Komitee Vertus	Sitzung	Trauzimmer EG Rathaus	19:00
11.11.23	Kulturring und Gemeinde	Martinsumzug	Treffpunkt evangelische Kirche	18:00
11.11.23- 12.11.23	Akkordeonclub	Probe	Bad Dürkheim	10:00
18.11.23	Familienzentrum u.a.	Kamingeschichten	Multifunktionsgebäude beim Ehrendenkmal auf dem alten Friedhof	17:00
19.11.23	Gemeinde, Kirche und Vereine	Volkstrauertag		11:15
19.11.23	Volks-Chor	Deutsche Messe Projekt Chor	katholische Kirche	18:00
19.11.23	Akkordeonclub	Konzert	TV-Halle	17:00
25.11.23- 26.11.23	Familienzentrum	Kunsthändlermarkt	Familienzentrum	
16.12.23- 17.12.23	Kulturring und Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Park des Kurpfalzinternat	
20.12.23	Kurpfalzinternat	Weihnachtsmarkt KPI	Park des Kurpfalzinternat	15:00
26.12.23- 28.12.23	FC Victoria 1910	1603er Cup	Elsenzhalle	
06.01.24	TV-Handball	Trainingslager Jugend	Elsenzhalle	10:00
12.01.24	Volks-Chor	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus	20:00
13.01.24	DLRG	Christbaumsammelaktion	im Ort	09:00
14.01.24	Gemeinde/Kulturring	Neujahrsempfang	Elsenzhalle	11:15
19.01.24	GV Liederkranz	Jahreshauptversammlung	Vogelheim	19:00
04.02.24	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	Altentagesstätte	15:00
11.02.24	Turnverein	Kinderfasching	Elsenzhalle	14:11
25.02.24	Posaunenchor	Filmmusik	Ev. Kirche	18:00
08.03.24	Kulturring	Frühjahrsmitgliederversammlung	Schützenhaus	20:00
10.03.24	Kulturring	Sommertagszug	Aufstellung 13.30 Uhr Fabrikstraße	14:00
10.03.24	Arbeitskreis Heimatmuseum	Öffnung Heimatmuseum (nur Bewir- tung, kein Rundgang)	Heimatmuseum	
10.03.24	Kindergarten Kleine Helden	Frühlingsfest	Kindergarten Kleine Helden	
14.03.24- 17.03.24	Theaterverein Goukelkappe	Theateraufführung	TV-Halle	20:00
15.03.24	MGV Sängerbund	Jahreshauptversammlung	Altentagesstätte	20:00
17.03.24	Evangelische Kirchengemeinde	Jubelkonfirmation	Ev. Kirche	10:00
01.04.24	Turnverein	Eierlesen	Schulstraße Ende	11:00
12.04.24- 14.04.24	Komitee Vertus	Partnerschaftstreffen mit Vertus	Elsenzhalle	
21.04.24	MGV Sängerbund	Frühjahrskonzert	TV-Halle	
27.04.24	Familienzentrum, Vereine und Gewerbe	Frühlingsfest	Hauptstraße	
28.04.24	Evangelische Kirchengemeinde	Konfirmation	Ev. Kirche	09:30
01.05.24	Turnverein	Maifest	TV-Halle	11:00
09.05.24	Evangelische Kirchengemeinde	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Posaunen	Alten Turm Friedhofstraße	10:00
09.05.24	RKB	Vatertags-Rock	Grillhütte am Bammertsberg	
30.05.24- 02.06.24	Volks-Chor	Vereinsausflug	Görlitz Oberlausitz	
01.06.24	Theaterverein Goukelkappe	Kurpfälzer Abend	TV-Halle	18:00
08.06.24	Schützenverein	100 Jahre Sportschützenverein	Multifunktionsgebäude	19:00
22.06.24	Kindergarten Kleine Helden	Sommerfest	Kindergarten Kleine Helden	

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023/24

Kulturring Bammental e.V. **Stand: 25. Oktober 2023** - alle Termine online unter bammental.de - Freizeit & Kultur - Veranstaltungskalender

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
13.07.24- 14.07.24	FC Victoria 1910	Jugend-Fußballturnier (WE-Cup)	Sportgelände FC	
14.07.24- 17.07.24	Theater Gymnasium	Theater Gymnasium	Multifunktionsgebäude	20:00
21.07.24	Evangelische Kirchengemeinde	Taufe am Brunnen und Sommerfest	rund um die ev. Kirche	11:00
17.08.24- 19.08.24	Gemeinde und Vereine	Kerwe	Elsenzhalle Außengelände	
19.08.24	AKB und RKB	Kerweausklang	Elsenzhalle Außengelände	
19.08.24	FC Victoria 1910	Rindfleischessen	FC Clubhaus	
08.09.24	DLRG	Grillfest	Waldschwimmbad	11:00
14.09.24- 15.09.24	Sportschützenverein	Ortsmeisterschaft	Schützenhaus	
03.10.24	Gemeinde	Orchesterserenade	Elsenzhalle	17:00
04.10.24	Kulturring	Weihnachtsmarktsitzung	Schützenhaus	19:00
04.10.24	Kulturring	Herbstmitgliederversammlung	Schützenhaus	20:00
06.10.24	Evangelische Kirchengemeinde	Erntedankfest - Familiengottesdienst	Ev. Kirche	10:00
12.10.24	BUND und Gemeinde	Warentauschtag	Schulhof Gymnasium	10:00
13.10.24	Evangelische Kirchengemeinde	Gottesdienst für Ehejubilare ; anschl. Empfang	Ev. Kirche	10:00
19.10.24	Obst- und Gartenbauverein	B ³ Jubiläumsveranstaltung	Elsenzhalle	
26.10.24	Verein der Vogelfreunde	Vogelausstellung	Vogelheim	14:00
27.10.24	Verein der Vogelfreunde	Vogelausstellung	Vogelheim	11:00
28.10.24- 31.10.24	Evangelische Kirchengemeinde	Kinderbibeltage	Elsentzalschule (Abschl. Ev. Kirche)	
11.11.24	Kulturring und Gemeinde	Martinsumzug	Treffpunkt evangelische Kirche beim Ehrendenkmal auf dem alten Friedhof	18:00
17.11.24	Gemeinde, Kirche und Vereine	Volkstrauertag		11:15
17.11.24	Akkordeonclub	Konzert	TV-Halle	17:00
29.11.24	Pop-Chor Taktvoll	Weihnachtskonzert	katholische Kirche	19:30
01.12.24	Naturpark Neckar-Odenwald	Naturparkmarkt 2024	noch nicht bekannt	
14.12.24- 15.12.24	Kulturring und Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Park des Kurpfalzinternat	
26.12.24- 28.12.24	FC Victoria 1910	Hallenfußball-Turnier	Elsenzhalle	
11.01.25	DLRG	Christbaumsammelaktion	im Ort	09:00
12.01.25	Gemeinde/Kulturring	Neujahrsempfang	Elsenzhalle	11:15
23.02.25	Turnverein	Kinderfasching	Elsenzhalle	14:11
07.03.25	Kulturring	Frühjahrsmitgliederversammlung	Schützenhaus	20:00
30.03.25	Kulturring	Sommertagszug	Aufstellung 13.30 Uhr Fabrikstraße	14:00
30.03.25	Arbeitskreis Heimatmuseum	Öffnung Heimatmuseum (nur Bewirtung, kein Rundgang)	Heimatmuseum	
30.03.25	Kindergarten Kleine Helden	Frühlingsfest	Kindergarten Kleine Helden	
21.04.25	Turnverein	Eierlesen	Schulstraße Ende	11:00
30.04.25	Familienzentrum, Vereine und Gewerbe	Frühlingsfest	Hauptstraße	
01.05.25	Turnverein	Maifest	TV-Halle	11:00
29.05.25	RKB	Vatertags-Rock	Grillhütte am Bammertsberg	
16.08.25- 18.08.25	Gemeinde und Vereine	Kerwe	Elsenzhalle Außengelände	
18.08.25	AKB und RKB	Kerweausklang	Elsenzhalle Außengelände	
18.08.25	FC Victoria 1910	Rindfleischessen	FC Clubhaus	
14.09.25	DLRG	Grillfest	Waldschwimmbad	11:00
26.09.25	Kulturring	Weihnachtsmarktsitzung	Schützenhaus	19:00
26.09.25	Kulturring	Herbstmitgliederversammlung	Schützenhaus	20:00
03.10.25	Gemeinde	Orchesterserenade	Elsenzhalle	17:00

Internet: Unter der Adresse www.bammental.de können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres individuellen Passworts einloggen und die Werte eingeben.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschreibens eintragen und die Karte per Fax an 0681 587-5011 oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

QR-Code: Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den auf Ihrer Ablesekarte vorhandenen QR-Code absキャンen und Ihre Zählerstände eintragen.

Sollten Sie im Laufe des Jahres 2023 Änderungen an ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Eine telefonische Annahme von Zählerständen erfolgt nicht!

Für Fragen steht Ihnen Frau Ziefle in der Zeit von

Montags bis Freitags von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstags von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Donnerstags von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

unter der Nummer 06223 953042 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !

Ihre Gemeindeverwaltung

-Kämmerei-

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstags 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

IBAN: DE02 6725 0020 0007 6020 57

BIC: SOLADES1HDB

Bank Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung 9530-0

Fax-Nr. 9530-88

Elsenztschule 9523-0

Gymnasium 9521-0

Kindertageseinrichtungen Kleine Helden 484-533

Regenbogenkindergarten 484-233

Waldorfkindergarten 46888

Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Telefon: 9252790

Polizeiposten Meckesheim 06226 1336

Polizeirevier Neckargemünd 9254-0

Feuerwehrgerätehaus 970770

Elsenzhalle 484432

Waldschwimmbad 484333

Förster/Hr. Reinhard 06223 73755

Kläranlage Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen **Abfahrtszeiten**

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 13.40 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 13.45 Uhr

Hochhaus 13.50 Uhr

Fa. Reindl 13.55 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 14.00 Uhr

Bäcker Fromm 14.05 Uhr

Rathaus 14.10 Uhr

Waldfriedhof 14.15 Uhr

Die **Rückfahrt vom Friedhof** erfolgt um 15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern **14.00 Uhr** **14.30 Uhr**

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 13.10 Uhr 13.40 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 13.15 Uhr 13.45 Uhr

Hochhaus 13.20 Uhr 13.50 Uhr

Fa. Reindl 13.25 Uhr 13.55 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 13.30 Uhr 14.00 Uhr

Bäcker Fromm 13.35 Uhr 14.05 Uhr

Rathaus 13.40 Uhr 14.10 Uhr

Waldfriedhof 13.45 Uhr 14.15 Uhr

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für November 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
6./20.	7./21.	13./27.	14.

Bitte beachten Sie:

Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

28.10.2023	Ursula Egner	90 Jahre
31.10.2023	Irmgard Ziegler	85 Jahre

STERBEFÄLLE

Helga Fritsche verstorben am 18.10.2023 in Sinsheim.

Wilhelmine Leischner verstorben am 19.10.2023 in Heidelberg.



Kindergarten Kleine Helden

Pop-Chor "Taktvoll": Konzert

Nun ist es soweit: Am kommenden Freitag, den **27. Oktober 2023 um 20 Uhr** findet unser diesjähriges Konzert in der katholischen Kirche Bammental statt. Einlass ist ab **19:30 Uhr**.

Wie gewohnt erwartet die Zuhörer ein bunter Strauß aus fetzigen Popsongs, gefühlvollen Balladen, mitreißenden Gospels und den ein oder anderen Hit aus Film und Fernsehen. Wie im letzten Jahr findet das Konzert wieder in Kooperation mit dem Frauenchor "Haste Töne" aus Schönbrunn statt. Wir freuen uns auf einen wunderschönen musikalischen Abend mit Ihnen!

Licht für die Tafel

Wenn Sie das Konzert besuchen, haben Sie die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun! Im Rahmen des Konzertes möchten wir in diesem Jahr wieder zur Aktion "Licht für die Tafel" einladen. Vor Veranstaltungsbeginn können Knicklichter für einen Euro erworben werden, die dann während eines Liedes gemeinsam im Takt bewegt werden, um somit den Saal in ein buntes leuchtendes Lichtermeer zu verwandeln. Der Erlös dieser Knicklichtaktion kommt dann in vollem Umfang den Tafelläden zu Gute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Ausflug der Igelgruppe zum Äpfel pressen!

Dieses Jahr durften wir wieder zum Apfelpressen in die Oberdorfstraße kommen. Es war der letzte Tag an dem die Äpfel für die Öffentlichkeit gepresst und zu Saft verarbeitet wurden. Frau Weilemann und Frau Schmidt begrüßten die Kinder und erklärten ihnen alle Vorgänge.



Zuerst das Waschen der Äpfel, danach das Zerkleinern und Pressen sowie die abschließende Verkostung. So ein frisch gepresster Apfelsaft schmeckt lecker.



Vor allem ist es wichtig, dass die Kinder erfahren wie der Weg vom Apfel zur Flasche ist. Danke für diese Erfahrung!



Wir möchten uns bei Frau Weilemann und Frau Schmidt für ihre Mühe bedanken. Die Kinder sowie die Erzieherinnen waren begeistert. Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Pro Bammental

Einladung zur Mitgliederversammlung der Wählervereinigung ProBammental

Liebe ProBammentalerin, lieber ProBammentaler, hiermit laden wir Dich zur nächsten Mitgliederversammlung der Wählervereinigung ProBammental am: **27. Oktober 2023, um: 19:30 Uhr im FC-Clubhaus in Bammental** ein.

Tagesordnung: • Bericht des Vorstandes • Bericht des Kassenwartes • Entlastung des Vorstandes • Wahlen • Kommunalwahlen 2024 • Verschiedenes

Bammental, 09. Oktober 2023

Der Vorstand ProBammental



Theaterverein Goukelkappe

Die Kamingeschichten kommen wieder

Nachdem das regional-humoristische Kleinkunstformat im letzten Jahr so gut angenommen wurde, muss es selbstverständlich fortgesetzt werden.

Es gibt wieder Lesungen, Theater, Musik von Streichern und a Capella, Lyrik und und und.

Neben dem Familienzentrum werden wir jetzt auch noch von den Landfrauen unterstützt. Sie zeichnen für's Kulinarische verantwortlich.

Also unbedingt im Kalender notieren: **Samstag, der 18. November, um 17 Uhr** (Einlass 16 Uhr) im Multifunktionsraum (Direkt neben Café Rose) die „Kamingeschichten“

Die Buchhandlung Staiger wird vor Ort sein, um „Unser Land 2024“ Bücher zu verkaufen. Die Autoren, die da sein werden, signieren gern. Gibt es ein schöneres Weihnachtsgeschenk?

Und auch der Nikolaus kommt wieder... und zwar am 6. Dezember, denn natürlich bieten wir auch in diesem Jahr wieder unseren Nikolaus-Service an.

Es ist nie zu früh, sich einen der seltenen Plätze zu sichern.

Kontakt wie üblich über Email: nikolaus@goukelkappe.de.



Verein der Vogelfreunde

Die Vogelfreunde Bammental laden zur **Vereinsausstellung 2023 am Samstag, den 28.10.2023 von 14:00 - 17:00 Uhr und am Sonntag, den 29.10.2023 von 10:00 - 16:00 Uhr ins Vogelheim Bammental Heldenweg 25** ein.

Die Vogelschau ist mit einer Tombola verbunden und für das leibliche Wohl sorgt wieder unser Vogelheim-Team mit gutbürgerlicher Küche, sowie Kaffee und Kuchen.

Es freut sich auf Ihren Besuch der Verein der Vogelfreunde Bammental.



FC Bammental e.V.

FCB unterliegt knapp

Am vergangenen Samstag gastierte mit dem FV Fortuna Heddesheim einer der Aufstiegsfavoriten in Bammental.

In der ersten Halbzeit war Heddesheim klar überlegen, es fehlte jedoch an der nötigen Durchschlagskraft im Angriffsdrittel.

Bammental fand in der Offensive zunächst kaum statt. Kurz vor dem Pausenpfiff ging die Fortuna doch noch durch einen abgefälschten Schuss von Georgios Roumeliotis in Führung (43.).

Im zweiten Spielabschnitt konnten die Bammentaler die Partie offen gestalten und agierten mutiger. Doch in die Drangphase der Gastgeber erzielte Patrick Hocker nach einem Konter das 0:2 (71.). Der FCB steckte jedoch nicht auf und traf im direkten Gegenzug nach einer mustergültigen Kombination über mehrere Stationen zum 1:2 (72.) durch Carsten Klein. Nur kurze Zeit später hatte erneut Klein die Großchancen zum Ausgleich, setzte den Ball jedoch freistehend über das Gehäuse. Somit blieb es beim letztlich nicht unverdienten Auswärtssieg des FV Fortuna Heddesheim, auch wenn aufgrund der zweiten Halbzeit durchaus ein Punktgewinn der Bammentaler möglich gewesen wäre.

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Landgraf, Dosch, Wacknitz – M. Schneckenberger, N. Schneckenberger (35. Cancar), Egner-Walter, Bechtel, Halter – Klein

Vorschau:

Am kommenden Samstag, den 28.10. gastieren wir bei der TSG Weinheim (Waidallee 2/1, 69469 Weinheim). Die Weinheimer mussten erst am vergangenen Wochenende die erste Saisonniederlage hinnehmen und rangieren derzeit punktgleich mit dem Tabellenführer 1. FC Mühlhausen auf dem 2. Tabellenplatz. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr.

Das Team von Trainer Oliver Mahrt hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die Bammentaler Zuschauer bei diesem schweren Auswärtsspiel.



TV Bammental e.V.

– Handball –

Ergebnisse vom Wochenende

weibliche E: TV Sinsheim – TV Bammental	66:35
männliche E: TSG Wiesloch – SG B'tal/NGD 2	27:30
männliche B: SG Eding/Fr/Seck2 – SG B'tal/NGD	25:20
Herren: TVG Großsachsen 3 – TV Bammental	22:24
männliche E: ASG Sinsheim/Steinsfurt – SG B'tal/NGD	52:66
weibliche D: JSG Ilves/Ladenburg – TV Bammental	9:9
weibliche C: ASG WaSa – TV Bammental	28:20
männliche C: SG Eding/Fr/Seckenheim – ASG Banesch	37:16
weibliche A: TB Pforzheim – TV Bammental	36:24

VORSCHAU auf das Wochenende Sonntag 29.10.:

Elsenzhalle Bammental

12:30 Uhr: weibliche C:	TV Bammental – ASG WaSa
14:15 Uhr: weibliche B:	TV B'tal – HG Oftersh./Schwettingen
16:00 Uhr: Damen 2:	TV Bammental 2 – TSV Viernheim
18:00 Uhr: Damen 1:	TV Bammental – SG Ilvesheim/Ladenburg

Wir freuen uns auf Euch

TV Bammental, mit Begeisterung dabei

– Turnen –

Gleiche Halle, anderer Gegner.

Am vergangenen Sonntag starteten unsere Mädels in den zweiten Wettkampf ihrer Runde.

Alles in allem war es ein solider Wettkampf, den die Mädels zeigten. Lediglich am Balken mussten wir dieses Mal viele Punkte liegen lassen. Da Eberbach und Heidelberg zwei super starke Mannschaften sind, war uns von vornerein bewusst, dass wir sie mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht schlagen werden können. Das zeigte dann auch das Endergebnis. Für die Bammentaler Mädels hieß es am Ende Platz 3. Tamina Hobohm konnte sich über den 5. Platz in der Einzelwertung freuen. IB

Neues aus der Bücherei - Die Metropol-Card

Unsere Bammentaler Bücherei ist seit dem 24. Oktober 2023, dem Tag der Bibliotheken, neues Mitglied im Verein Metropol-Card-Bibliotheken



Rhein-Neckar e.V. Dadurch können wir wie alle Metropol-Card-Bibliotheken die Metropol-Card und digitale Medien anbieten. Der gemeinsame Bibliotheksausweis Metropol-Card ermöglicht die Vorort-Nutzung von 1,9 Millionen Medien in 46 Bibliotheken mit 84 Ausleihstellen. Die einfache Nutzung durch den gemeinsamen Bibliotheksausweis macht den Metropolgedanken in der Region erlebbar. Wer gern das Angebot einer anderen Bücherei nutzen und dort ausleihen will, kann sich bei uns eine Metropol-Card für 24 € ausstellen lassen. Sie gilt dann als Benutzerausweis für alle teilnehmenden Büchereien. Wenn ihr nur das erweiterte digitale Angebot unserer Bücherei nutzen wollt, müsst ihr eure Bibliothekskarten nicht umtauschen, die Jahresgebühr von 10,- pro Erwachsener gilt weiterhin. Auf unserer Website: www.lesen-bammental.de könnt ihr auf euer Konto gehen und alle Angebote einsehen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Verwaltung und dem Gemeinderat, die uns dies ermöglicht haben!

Schon mal vormerken: Kunsthandwerkermarkt am Wochenende 25. / 26. November

An diesem Wochenende ist Leben bei uns im Haus: In allen Etagen präsentieren lokale Kunstschaffende ihre Werke. Von Gemälden und Postkarten über Strickwaren, Patchwork- und Näharbeiten bis hin zu Schmuck, Likören und Fruchtaufstrichen ist alles dabei.

Termine:

Freitag, 3. November, 20 Uhr: Schottisch Tanzen

In der Woche vom 30. Oktober bis zum 4. November bleibt das Familiencafé wegen der Ferienbetreuung geschlossen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de



Endkampf der Turnerinnen in der Pflichtliga A

Nachdem sich die Mädels, Jahrgang 2012 und jünger, mit einem starken 1. Platz vom ersten Wettkampf in Horrenberg und einem 4. Platz vom Wettkampf in Bammental für den Endkampf qualifiziert hatten, hieß es am Sonntag 14.10.23 auf an die Geräte in Heidelberg-Wieblingen.

Die Turnerinnen starteten am Zitterbalken. Es wurden solide Übungen gezeigt, allerdings mussten sie auch unfreiwillige Abgänge verzeichnen. Danach ging es jedoch motiviert am Boden weiter, wo die Mädels tolle Übungen zeigten. Auch am Sprung und Reck konnten sie anschließend tolle Vorstellungen abliefern.

Die Konkurrenz war jedoch stark und es reichte diesmal leider nur für den 6. Platz. In der Gesamtwertung der Ligarunde erreichten sie somit einen guten 5. Platz. In der Runde turnten Vivien Wolf, Marlena Keilhauer, Karolin Leising, Magdalena Becker, Lilli Buksch, Mia Horsch und Leila Biermann.

Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Turnerinnen und freuen uns auf die weitere Entwicklung!

Ein großes Dankeschön geht an unsere engagierten Trainerinnen, die die Mädels auf ihre Aufgaben vorbereitet haben, an die Turnerinnen, die mit viel Herz und vollem Einsatz dabei sind. Ebenso ein Dank an alle, die uns bei den Wettkämpfen immer fleißig unterstützen!





TERMINE		
28.10.23	15.30 Uhr, Ballettaufführung Tanzstudio Arabesque	Biddersbachhalle
28.10.23	10 Uhr, 2. Wiesenbacher Bürgerdialog des CDU-Gemeindeverbandes	neben Toker's Obst- u. Gemüseladen
29.10.23	15-17 Uhr, Ausstellung „Farben Freude“ geöffnet	Alte Ziegelei
04.11.23	9-13 Uhr, Tag des Kinderturnens (für alle Kinder), TV Germania	Biddersbachhalle
04.11.23	17 Uhr, Abendflohmarkt der SG 05	Biddersbachhalle
04.11.23	19.30 Uhr, Konzert „Jazz ist gar nicht so schlimm“, Sonrisa Jazz Trio	Antoniushof
05.11.23	15-17 Uhr, Ausstellung „Farben Freude“ geöffnet	Alte Ziegelei
06.11.23	19 Uhr, Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein Wiesenbach	Kath. Pfarrzentrum
08.11.23	Sprechstunde des Pflegestützpunktes (nach telefonischer Terminvereinbarung)	Bürgerhaus

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Der Gemeinderat lädt ein

Montag, 13. November, 19.30 Uhr Bürgersaal, öffentliches Bürgerforum: Starkregen und Erosion in der Feldflur

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die beiden Starkregenereignisse im April und im August dieses Jahres haben heftige Spuren in Wiesenbach hinterlassen. Die Schäden entstanden zum Teil zweimal in denselben Wohngebäuden. Auch für die Feuerwehr und die Gemeindeverwaltung war die Belastung nur schwer zu schultern.

Viele Betroffene, auch die Feuerwehr und die Verwaltung, haben dokumentiert, was passiert ist und Vorschläge gemacht, was vorbeugend getan werden sollte, um die Folgen zumindest abzumildern.

Klar ist, dass die Klimaänderung als Ursache eine wichtige Rolle spielt und dass deshalb die Energiewende auch die Unterstützung von Ihnen allen braucht. Auch klar: damit werden wir die Starkregen vorerst nicht beeinflussen können. Andere Ursachen für die Schäden sind aber möglicherweise hausgemacht.

Mit allen Wiesenbacher Landwirten gab es eine erste Gesprächsrunde mit dem Starkregenexperten Dr. Assmann, ob und wie sehr Bewirtschaftungsformen auf Wiesen und Äckern die Risiken von Schäden verändern.

Während der Klausurtagung des Gemeinderats Ende Oktober hat die Verwaltung bereits Vorschläge gemacht, wie eher kurz- und mittelfristig Schäden minimiert werden können.

Wir im Gemeinderat waren und sind noch immer sehr betroffen von den entstandenen Schäden. Wir möchten mit Ihnen zusammen erfahren, was langfristig in Wiesenbach in der Feldflur getan werden muss.

Wir konnten mit Dietmar Bruder einen Referenten finden, der Wiesenbach seit seiner Kindheit kennt, als kommunaler Energie- und Klimaschutzberater ausgebildet ist und sich seit 2018 mit dem Thema Klimaanpassung in der Feldflur beschäftigt. Er wird uns in seinem Vortrag mit anschließender Diskussion die verschiedenen Szenarien der klimatischen Entwicklung in unserer Region aufzeigen und welche Anpassungsmaßnahmen in der Feldflur notwendig sind.

Der Gemeinderat

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Mittwoch, den 08.11.23** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Nachhaltig gärtnern in der Stadt

Gemeinde Wiesenbach vernetzt sich mit Kommunen, NABU und Umweltministerium in Achern

Mit Besuch einer artenreichen „Natur nah dran“-Fläche in Achern Wiesenbach – Immer mehr Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg schaffen auf ihren Grünflächen Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel. Bereits 91 Kommunen machen mit beim Projekt „Natur nah dran“ von NABU und Land Baden-Württemberg. Wie funktioniert die Pflege artenreicher Wildblumenwiesen und Wildstaudensäume langfristig? Welche Vorteile bieten Wildpflanzen bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels? Dazu tauschten sich Vertretende der Kommunen, eine Naturgartenplanerin sowie das NABU-Projektteam aus, beim „Natur nah dran“-Vernetzungstreffen am Donnerstag, 5. Oktober 2023 in Achern. Auch aus Wiesenbach war eine Delegation dabei. Luzy Körtgen, Umwelt- und Naturschutzbeauftragte der Gemeinde und Ulrich Buck, Vorsitzender des örtlichen BUND Ortsverbands nahmen für die Gemeinde Wiesenbach eine Urkunde für ihre Teilnahme am Projekt entgegen.



v.l.n.r.: Dr. Reinhold Schal; Ulrich Buck; Luzy Körtgen; Johannes Ennsle
Foto: (NABU)

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

NABU und Umweltministerium zeichnen Kommunen aus

Sieben Städte und Gemeinden, die 2022 einige ihrer Grünflächen insektenfreundlich umgewandelt haben, erhielten eine Urkunde für ihr Engagement bei „Natur nah dran“. Darunter auch Wiesenbach. Die Auszeichnung überreichten der NABU-Landesvorsitzende Johannes Enssle und Dr. Reinhold Schaal vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Enssle betonte die Vorbildfunktion der Kommunen: „Wiesenbach hat mitten im Ort Lebensraum für Wildbienen und Schmetterlinge geschaffen. Das ist wichtig, weil diese Tiere in der freien Landschaft immer weniger Wildpflanzen finden, an denen sie Pollen sammeln und Kinderstuben anlegen können. Die Bevölkerung sieht außerdem, wie schön es an den artenreichen Flächen summt und brummt – das macht Lust, auch im eigenen Garten etwas für die Artenvielfalt zu tun.“

Erfahrene und neue Kommunen tauschen Erfahrungen bei der Wildpflanzen-Pflege aus

Im Mittelpunkt des Vernetzungstreffens stand der Erfahrungs-Austausch der kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei trafen Vertretende aus Kommunen aller Jahrgänge seit 2016 aufeinander. So konnten auch die neueren Städte und Gemeinden von den Veteranen im direkten Gespräch einiges herausfinden: wie sich die Wildpflanzen-Flächen über Jahre stets weiterentwickeln, worauf sie bei der Pflege achten sollten und wie Wildblumen- und stauden dem Klimawandel trotzen. Weitere Tipps gab Naturgartenplanerin Michela Senk in ihrem Fachvortrag.

„Natur nah dran“-Flächen in Achern überzeugen die Gäste

Am Nachmittag besuchten die Teilnehmenden eine „Natur nah dran“-Fläche, die Achern im Jahr 2019 umgestaltet hat. Inzwischen hat sich die Fläche in ein artenreiches Biotop verwandelt, das die Bauhof-Mitarbeitenden verhältnismäßig wenig pflegen oder bewässern müssen.



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune
 Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an!
Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Hintergrund:

Das NABU-Projekt „Natur nah dran 2.0“ wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Ziel ist es, Städte und Gemeinden mit Rat und Tat dabei zu unterstützen, Grünflächen im Sinne der Biodiversität umzugestalten. Von 2022 bis 2027 werden jährlich 15 Städte und Gemeinden gefördert. In der ersten Projektstaffel wandelten von 2016 bis 2021 bereits 61 Kommunen über 230.000 Quadratmeter naturnah um.

Noch bis 31. Dezember 2023 können sich Städte und Gemeinden für die Förderperiode 2024/2025 bewerben. Alle Informationen dazu gibt es unter www.Naturnahdran.de/bewerben.

Weitere Informationen & kurze Filmclips zum Projekt: www.Naturnahdran.de

Bildmaterial für Presse Zwecke & Videos zum Download: www.Naturnahdran.de/download

Für Rückfragen (nicht zur Veröffentlichung):

Martin Klatt, NABU-Projektleiter: Tel. 0174.41 24 498, Martin.Klatt@NABU-BW.de

Gemeinde Wiesenbach: Luzykoertgen@wiesenbach-online.de

Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
10./24.	8./22.	4./17.	15.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
9./23.	13./27.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Gedichte schreiben

*Gedichte zu lesen erfreut einen sehr,
Gedichte zu schreiben erfreut noch viel mehr.
Denn liebt man den Rhythmus
und die Sprache im Fluss,
dann kommt ein Lied ohne Töne daher.*

*Und nimmt man sich vor, ein Gedicht zu verfassen,
kann man die Gedanken ganz frei laufen lassen.
Der Rhythmus steckt an,
denn da ist was dran,
und man kann dem Text Harmonien verpassen.
Gedichte - sie können viel Stimmung verbreiten,
Gedanken in vielerlei Richtungen leiten.
Sie fordern heraus,
wecken oftmals Applaus.
Sie geben auch Trost in schwierigen Zeiten.*

*Es lohnt sich, sinnvolle Texte zu reimen,
wenn gute Ideen ganz plötzlich aufkeimen.
Sie prägen sich ein,
sind sie noch so klein,
lassen sie doch so manches viel klarer erscheinen.*

*Aus besonderem Anlass Gedichte zu „schenken“,
heißt Wertschätzung auf die Geehrten zu lenken.*

*Das tut ihnen gut,
bringt Hoffnung und Mut.
Sie werden noch lange daran denken.*

*Es gibt kein schöneres Präsent
für einen, den man lange kennt,
als für ihn zu dichten,
an ihn gute Worte zu richten,
wobei man auch seinen Namen nennt.*

*Die kreative Freiheit zu entfalten,
ein kleines Kunstwerk zu gestalten,
erzeugt Selbstvertrauen.*

*Man kann darauf bauen,
lässt man die Fantasie frei walten.*

Klaus Emig

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

31.10. Nahrgang, Edith 85 Jahre
Der genannten Jubilarin und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

STERBEFÄLLE

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:
Gotthard Schmitt am 13.10.2023 und
Matthias Glausinger am 18.10.2023.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/die Grünen

Eintritt frei!!!

großer Kinotag
am 12. November im Bürgerhaus
15h Kinder und Jugend
18h Erwachsene

Am Sonntag, 12. November 2023 lädt Der Grüne Ortsverband zum Kinotag im Bürgerhaus in Wiesenbach ein.

Die Kinder- und Jugendvorstellung um 15:00 h führt uns auf eine abenteuerliche Reise rund um den Globus. Es verschlägt uns unter anderem nach Australien, in die Tiefen des Pazifiks, ins ewige Eis Grönlands sowie in die indische Metropole Mumbai. Unterwegs gilt es, ein geheimnisvolles Rätsel zu lösen und die Wunder dieser Welt zu entdecken. Der Film ist bereits ab 0 Jahren freigegeben. Er wird jedoch erst ab 6 Jahren empfohlen.

Und am Abend starten wir um 18:00 h mit dem Film „Der Waldmacher“ von Volker Schlöndorff. Ein australischer Agrarwissenschaftler möchte die Wüste im Niger wiederbeleben. Zunächst erfolglos, doch dann entdeckt er ein gewaltiges Wurzelnetzwerk tief unter der Erdoberfläche und...

Ein Film über die Kraft der Natur, die den Menschen neue Hoffnung schenkt!

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Filmbeginn.

Der Eintritt ist für alle frei.

Gerne können jedoch gegen eine kleine Spende Getränke oder Popcorn erworben werden. Wir freuen uns auf Euch!!!

Der Grüne Ortsverband von Wiesenbach



CDU Gemeindevorband Wiesenbach

Einladung zum 2. Wiesenbacher Bürgerdialog des CDU-Gemeindevorbandes

Umfrage zum Thema Bürgerzufriedenheit

Unter dem Motto „Wo drückt der Schuh in Wiesenbach?“ haben wir im April dieses Jahres den 1. Wiesenbacher Bürgerdialog des CDU-Gemeindevorbandes veranstaltet. Dieses Begegnungsformat möchten wir weiter fortsetzen, um weiter mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, ins Gespräch zu kommen. Wir wollen wissen, was Sie aktuell bewegt. Was sind Ihre größten Sorgen und wichtigsten Anliegen? In welchen Bereichen sehen Sie Handlungsbedarf?

Zum 2. Wiesenbacher Bürgerdialog laden wir daher ganz herzlich ein, an diesem Samstag, den 28. Oktober 2023 ab 10:00 Uhr an der Hauptstraße neben Toker's Obst- und Gemüseladen. Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich bei Glühwein oder Punsch mit den Mitgliedern des Vorstands und der Gemeinderatsfraktion zu aktuellen kommunalpolitischen Themen aus. Wir freuen uns auf Sie!



Im Rahmen unseres Bürgerdialogs haben wir außerdem eine Umfrage zum Thema Bürgerzufriedenheit entwickelt, auf die wir gerne nochmals hinweisen möchten. Zu dieser Umfrage gelangen Sie über unsere Website www.cdu-wiesenbach.de sowie den unten abgedruckten QR-Code.

Machen Sie mit und gestalten Sie mit uns die Zukunft unserer Heimatgemeinde. Vielen Dank für Ihre Teilnahme! (tp)

Hier gelangen Sie zu unserer Umfrage (siehe QR-Code)



Kulturgemeinschaft Wiesenbach

Sankt Martin steht vor der Tür!

Es ist Herbst geworden, die Tage werden kürzer und bald steht Sankt Martin vor der Tür. Das Fest zu Ehren des Heiligen Martin wird mit seinem Brauchtum bereits seit den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts von der Kulturgemeinschaft Wiesenbach gemeinsam mit den beiden Kirchengemeinden begleitet und organisiert. In unseren Kindergärten, in der Panoramaschule, aber auch in einigen Familien basteln die Kinder bunte Laternen für den Martinstag. Alle wollen wieder mit den bunten Laternen durch unsere Straßen ziehen. Daher laden wir bereits heute für Samstag, den 11. November um 18

Uhr zu einer ökumenischen Andacht in die katholische Kirche ein. Im Anschluss daran startet dann der traditionelle Martinsumzug. Wir wandern mit den bunten Laternen an den Stecken wieder durch die Hauptstraße, die Rosenstraße bis zum Parkplatz Biddersbachhalle. Dort, auf dem Parkplatz, wird ein Martinsfeuer vorbereitet sein. Anschließend verteilen wir die beliebten Martinmännchen an alle Kinder. Auch in diesem Jahr begleitet uns der Musikverein musikalisch und die Jugendfeuerwehr schützt uns vor Gefahren.

Jeder ist eingeladen, den Umzug der Kinder mit den liebevoll gebastelten Laternen anzuschauen und die Laternenlieder kräftig mitzusingen.
Jürgen Berger, Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V.



Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

Muss Jazz weh tun oder ist „Jazz gar nicht so schlimm“?

Dass Jazz auch groovt, einen Heiden Spaß macht und einem in der kalten Jahreszeit das Herz wärmt, das beweist das SONRISA Jazz Trio im Antoniushof in Wiesenbach, am Samstag, den 04.11.2023, 19:30 Uhr.

Die Referenzliste der Band liest sich wie das Who is Who der Aufführungsorte in der Region. BASF Feierabendhaus, Alte Mälzerei Mosbach, Fete de la musique Dossenheim, EddieS Music Lounge, Jazzclub77 Wiesloch, Hotel Vorfelder Walldorf, KAZZWOO Mannheim, Café Art Jazz Night (...) und auch der diesjährige Naturparkmarkt in Neckargemünd wären ohne die Musik von Schlagzeuger Nic Schmidt aus Oftersheim, Pianist Simon Ansfield aus Hockenheim und Saxophonist Jochen Treu aus Schatthausen ärmer gewesen.

Am 04. November 2023 ist das SONRISA Jazz Trio also zu Gast im Antoniushof in Wiesenbach. In seinem beeindruckenden Konzertsaal mit Ofenheizung bieten die Macher vom Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. regelmäßig besondere kulturelle Veranstaltungen und Konzerte unterschiedlichster Genres und Formationen aus ganz Europa an. Bei „Jazz ist gar nicht so schlimm“ präsentiert das SONRISA Jazz Trio



einige der schönsten Melodien aus der Geschichte des Jazz. Mit Schlagzeug, Klavier und Saxophon ist das Konzert nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch eine beeindruckende Begegnung mit dem Thema Jazz selbst. Interessant und witzig moderiert, gleichzeitig mit eindrucksvoller Bildschirmpräsentation illustriert, zeigt das Trio die Schönheit dieser Musiktradition, die nicht nur eingefleischte Jazzfans, sondern auch Jazz-Novizen und Jazz-Neugierige begeistern wird. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend im Antoniushof! Adresse: Hauptstr. 77, 69257 Wiesenbach. Parken bitte bei Hauptstr. 96! ÖPNV Haltestelle „Löwen – Wiesenbach“

Save the dates:

Donnerstag Abend 09.11.23 um 19:30 Uhr **Freies Singen** mit Hartmut Hatzfeld

Freitag 10. November um 20 Uhr „Featuring Loo Reed“ mit Karl Schramm und Didi Leinberger

Donnerstag, 16. November 2023 um 19:30 **Taketina:** Body Percussion und Rhythmische Bewegung mit Birgit Hatzfeld

Freitag 17. November um 19:30 Uhr **Tango Argentino und Weltmusik** mit dem **Duo Martinique** ---- „Förderpreis der Jury“

Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. hat sich beim Wettbewerb „100 Jahre 100 Vereine“ des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbandes gegenüber 1.865 anderen Vereinen durchgesetzt, den Förderpreis der Jury und ein Fördergeld gewonnen.

Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. wurde „als einer der besten 40 Vereine in Baden“ bezeichnet und erhielt das Preisgeld bei der feierlichen Scheckübergabe auf der Bühne in Aula der Konzernzentrale in Karlsruhe. Der Wettbewerb und die Auszeichnungen sind Teil der Feiern zu 100 Jahre Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband. Insgesamt wurden 100 Vereine ausgezeichnet. 80 im Rahmen einer öffentlichen Internet Abstimmung und 20 durch eine Jury.

Vorstand Samuel Fleiner nahm die Auszeichnung von BGV Vorstand Prof. Edgar Bohn persönlich entgegen.

Samuel Fleiner bei der Preisverleihung in Karlsruhe



Fotos: privat



Nachbarschaftshilfe

Gutes tun – tut gut

Freiwillige Helferinnen und Helfer für die Nachbarschaftshilfe in Wiesenbach gesucht.

Der Bedarf an Unterstützung für ältere Menschen in unserer Gemeinde ist aktuell deutlich angestiegen. Als gemeinnütziger Verein möch-

ten wir mit unseren Hilfsleistungen vor allem auch älteren, kranken und hilfsbedürftigen Menschen helfen bestehende Lücken in der häuslichen Pflege und Betreuung zu schließen. Deshalb suchen wir Sie, als freiwillige Helferinnen und Helfer!

Sie haben Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen, meist älteren Mitbürgern, dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nehmen sich wöchentlich oder monatlich ein paar Stunden Zeit um ihren Nachbarn im Ort zu Helfen. Organisiert sind wir im Krankenpflegeverein Wiesenbach e.V. Die Aufgaben werden abgestimmt zwischen dem Bedarf an notwendiger Unterstützung und Ihren Fähigkeiten, die Sie einbringen möchten. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Hierfür erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. In ihrem Einsatz betreuen Sie stundenweise hilfsbedürftige Mitmenschen, unterstützen diese im Haushalt, beim Einkaufen oder Begleitung bei Arztbesuchen. Ebenso suchen wir Helfer und Helferinnen für die Unterstützung bei einfachen Gartentätigkeiten. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: Nachbarschaftshilfe im Krankenpflegeverein Wiesenbach e.V., Frau Stefanie Staudt Tel.: 06223 5665 oder Frau Helga Berger Tel.: 06223 46060 und Frau Veronika Fritz Tel.: 06223 8004809 oder per E-Mail: wiesenbach-hilft@gmx.de



Freundeskreis Heimatmuseum

Heimatmuseum Wiesenbach – Sonntag 15.10. 2023

Nach unserer Einladung zum Treffen im Museum am Sonntag 15.10. 14 Uhr können wir ein sehr positives Ergebnis mitteilen.

Dieses Treffen war sehr gut von den Freunden des Heimatmuseums vorbereitet – mit ansprechender Dekoration im herbstlichen Stil. Viele interessierte Besucher konnten begrüßt werden. Bei Kaffee und gespendeten Kuchen in den Räumen des Museums wurden interessante Gespräche auch über die Historie von Wiesenbach geführt. Besonderen Dank an Conny Habel und Familie Pomi sowie die Helfenden für dieses Treffen!

Unser nächster Treff wird am Sonntag ,19.11. 2023 ab 14 Uhr bis 16 Uhr im Heimatmuseum sein. Auch im kommenden Jahr möchten wir unsere Treffs wiederholen. Termine dazu werden rechtzeitig im Ortsblatt bekannt gegeben. Euch allen eine gute Zeit und beste Grüße!

Conny Habel und Claus Hartmann i.A. für das Heimatmuseum





„FarbenFreude“ füllt die „Alten Ziegelei“

Diese 69. Vernissage in der „Alten Ziegelei - Museum & Galerie“ in Wiesenbach lockte viele neue Gäste in diesen wunderbaren Ausstellungsraum. Unter dem Motto „FarbenFreude“ zeigte sich pure Lebensfreude aus der Welt der Kunst. Die beiden Künstlerinnen Arisa Brenninger und Susanne Backes präsentierten ihre Werke, die von Schönheit und Lebendigkeit nur so strutzten. Das Event wurde von einer einladenden musikalischen Umrahmung durch das „Jazz Presso Trios“ begleitet und fand in einer herzlichen Atmosphäre statt.



Mit einem kurzen Rückblick auf die erfolgreichen Ausstellungen der letzten 15 Jahre in dieser Bürgergalerie begrüßte Jürgen Berger die zahlreichen Gäste.
Foto: Herma Proissl / AZi

Vikram Brenninger führte in seiner Laudatio in die ausgestellten Werke ein und vermittelte den Anwesenden einen faszinierenden Eindruck von den künstlerischen Anliegen der beiden Ausstellerinnen.

Zunächst stelle er **Susanne Backes** kurz vor. Sie wurde in Heidelberg geboren und lebt seit über 20 Jahren in Wiesenbach. Auf der Insel Kreta entdeckte sie ihre Freude am Malen mit leuchtenden Acrylfarben. Schon früh begann sie, ihre Werke auf gemeinschaftlichen Ausstellungen zu zeigen. Die Experimente mit Acrylfarben, das Zeichnen und die Mixed Media-Kunst ließen sie nicht mehr los. Besonders die Schönheit der Natur, das Element Wasser, Blumen, der Wald und die Menschen dienten ihr als Inspiration.

In ihren Werken spiegelt sich diese Vorliebe für die Natur in leuchtenden Farben wider, die ihren Bildern eine sprühende Lebendigkeit verleihen. Vollständig übermalte Werke erzählen noch immer ihre Ursprungsgeschichte und fordern die Betrachter dazu auf, genauer hinzusehen. Die Ausstellung in der Alten Ziegelei markiert einen weiteren Meilenstein in Susannes künstlerischer Entwicklung und lässt auf weitere vielfältige Kunstwerke hoffen.



v. l. n. r. Susanne Backes, Arisa Brenninger mit Ehemann Vikram, der die künstlerischen Anliegen zu den ausgestellten Werken der Beiden erläutert.
Foto: Herma Proissl / AZ

Die Ausstellungspartnerin **Arisa Brenninger**, eine andere begabte Künstlerin, strebt in ihren Werken danach, Lebensfreude, Schönheit und Lebendigkeit in die Welt zu bringen. Schon von Kindesbeinen an kreativ, entdeckte sie 2008 das Dot-Painting in einem Kurs in Österreich, was sich zu ihrer großen Leidenschaft entwickelte. Dot-Painting, auch als Punktmalerei bekannt, ist ein meditativer und freudvoller Prozess, der ihre Kreativität auf besondere Weise zum Ausdruck bringt. Diese Kunstform erfordert eine immense Konzentration und Geduld, da Fehler sorgfältig entfernt werden müssen.

Arisa bevorzugt es, grafische Strukturen in ihren Werken zu verwenden, und einige ihrer Mandalas sind ihr im Traum erschienen oder entstanden während eines inneren Fieberzustands. Sie verwendet dichte Abtönfarben für das Dot-Painting, was den Bildern einen magischen Effekt verleiht und den bemalten Steinen eine angenehme Haptik gibt.

Die Werke von Arisa strahlen eine bemerkenswerte Ordnung aus und haben die Kraft, die Energie in Räumen anzuheben und den Betrachter in einen harmonischen Gemütszustand zu versetzen.

Die Vernissage „FarbenFreude“ war zweifellos ein beeindruckendes Erlebnis, das die Besucher mit einem Lächeln und einem Gefühl von Lebensfreude verließ. Die Künstlerinnen Arisa Brenninger und Susanne Backes haben mit ihren einzigartigen Werken die Welt der Kunst um einen bedeutenden Beitrag bereichert.



Die Vernissage wurde vom „Jazz Presso Trio“ mit feiner Jazzmusik begleitet, die für eine unterhaltsame Atmosphäre sorgte.
Foto: Herma Proissl / AZi

Die Ausstellung „Farben Freude“ in der Alten Ziegelei in Wiesenbach ist bis zum 12. November auch über die Schaufenster zu sehen. Je-

weils sonntags sind die Ausstellungsräume von 15 bis 17 Uhr geöffnet und die Künstlerinnen anwesend.

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei



Wer die Gelegenheit verpasst hatte, den Musikverein in seiner ganzen Pracht und in Tracht zu bestaunen, konnte das vergangene Wochenende auf der Loffelder Kerwe nachholen.



Claudia Grimm und Paul Arnold am Gesang

Der Samstagabend wurde um 20:00 Uhr musikalisch eröffnet.

Während sich anfangs nur vereinzelte Paare und Solotänzer auf die Tanzfläche trauten, kamen nach und nach immer mehr dazu und bewegten sich völlig losgelöst und sorgenfrei zur Musik. Ob das wohl etwas mit der Eröffnung der Bar zu tun hatte? – man weiß es nicht.

Natürlich durfte auch der Einzug der Loffelder Kerweboscht nicht fehlen. Mit „Sweet Caroline“ bezog diese die Halle, zusammen mit ihrer Schlumpel „Barbie“, passend zum gleichnamigen

Film-Hit diesen Jahres. Dafür wurde statt „Joana“ eben mal schnell „Für Barbie“ gesungen.

Natürlich gaben unserer Gesangstalente genauso Vollgas wie schon eine Woche zuvor. Besonders hervorzuheben war an diesem Abend Paul Arnold, welcher seinen Vater Wolfgang Arnold sehr solide vertrat.

Auch nach dem Auftritt des Musikvereins ging es munter mit der Aftershow-Party weiter. Musiker*innen und Publikum feierten gemeinsam noch tief in die Nacht hinein. Von Eileen Weil



Vier Stunden lang sorgte der MV für Partystimmung

Seit dem Oktoberfest, am 14.10., werden eine Handtasche, sowie 3 Damen-Jacken vermisst. Eine der Jacken ist Hellbeige, Gr. 158 und aus Teddy-Stoff. Die Gegenstände werden dringend gesucht.

Der/Die ehrliche Finder/in möge diese bitte bei der Gemeinde Wiesenbach oder beim Vereinsheim des Musikvereins abgeben.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Jugend:

Mit großen Schritten in Richtung Benefizkonzert

Für den musikalischen Nachwuchs steht ein Großereignis an: Das Benefizkonzert zusammen mit dem Chor der Panorama-Schule am 26.11.23 in der Biddersbachhalle. Die jungen Ensembles des Vereins und der Chor sind mitten in der Vorbereitung.

EINTRITT FREI

Musikverein Wiesenbach e.V.

BENEFIZVERANSTALTUNG

MUSIKVEREIN WIESENBACH

SO, 26.11.23 | 16:00 UHR

BIDDERSBACHHALLE WIESENBACH

- JUGENDKAPELLE
- HIT-KIDS
- PANORAMIS

Jede Spende kann Großes bewirken

DER ERLÖS WIRD GESPENDET AN: **AMBULANTER KINDERHOSPIZIENST Kidi**

BENEFIZKONZERT

MUSIKVEREIN WIESENBACH

DAS ERWARTET SIE:

HIT KIDS

Die jüngsten Ensemblemitglieder im Musikverein im Alter 8 – 13 Jahren spielen Songs aus Rock und Pop.
Musikalische Leitung: Katja Grub

JUGENDKAPELLE

Musiker und Musikerinnen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren spielen Bigband-Arrangements verschiedener Genres mit Instrumentalsoli und Gesang.
Musikalische Leitung: Paul Arnold

S(W)INGING PANORAMIS (KINDERSCHULCHOR):

Im Schulchor werden Kinder der zweiten bis vierten Klasse aufgenommen. Neben anschaulichen Einsing- und Atemübungen und einer kindgerechten Stimmbildung steht die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund.
Musikalische Leitung: Annette Hotz

Kidi Der Dienst des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche bietet Entlastung für Familien mit einem lebensbegrenzt erkrankten Kind an. Die Angebote finanzieren sich ausschließlich über Spenden. www.diakonie-heidelberg.de

Veranstalter: Musikverein Wiesenbach e.V. | www.musikverein-wiesenbach.de
info@mv-wiesenbach.de | Schirmherrschaft: Bürgermeister Eric Grabenbauer

Ein Highlight für die Jugendkapelle

Schon seit mehr als einem Jahr steht Paul Arnold der Jugendkapelle als Dirigent vor. Entsprechend verfolgt er das ehrgeizige Ziel, sich mit seinen Musiker_innen von der besten Seite zu zeigen.

Die Stücke sind bereits ausgesucht. Das Programm wird aus Titeln unterschiedlicher Genres bestehen, die den musikalischen Nachwuchs auf verschiedenste Art fordern und das Ohr der Zuhörer_innen auf besondere Weise erfreuen werden.

Die Jugendkapelle besteht aus Musikerinnen und Musikern, die schon über reichhaltige Auftrittserfahrung verfügen, und aus solchen, für die so etwas neu ist. Für alle ist es ein Highlight, zusammen bei einem Konzert auf der Bühne zu stehen. Entsprechend engagiert übt und probt der Nachwuchs für dieses Ereignis.



Paul Arnold verfolgt mit der Jugendkapelle klare Ziele. Foto: Markus Rösch

Hit Kids unter neuer Leitung

Vor einer besonderen Herausforderung stehen die Hit Kids. Hier hat die Leitung seit September gewechselt. Katja Grub - aktive Musikerin aus der Hauptkapelle - hat sich dazu entschieden, das Ensemble zu führen. Für sie geht es nun darum, in kurzer Zeit einen musikalischen Beitrag für das Konzert einzustudieren. Dabei möchte sie nicht nur auf bereits bekannte Stücke zurückgreifen, sondern auch Neues einbringen.



Die Hit Kids - hier noch unter der Regie von Moritz Kaiser. Bild: W.Arnold

Zusammen mit den Panoramis

Etwas Besonderes ist es, dass die jungen Musiker_innen aus dem Verein für einige Stücke mit dem Chor der Panorama-Schule, den Panoramis, auftreten. Auch hier laufen schon die entsprechenden Vorbereitungen. Alle sind gespannt auf die ersten Proben, bei dem der Chor und die Musiker_innen gemeinsam musizieren werden.

Markus Rösch



Theatergruppe Lambefiewa

Theater... Theater....

Unsere Vorbereitungen für die geplanten Theaterrückführungen im Januar sind längst angelaufen! Wir freuen uns sehr Ihnen am Freitag, 12.1.2024 und am Samstag, 13.1.2023 unser neues Stück KOMMT DOCH MAL VORBEI, eine Komödie von Ulla Kling in 3 Akten, präsentieren zu dürfen.

Haben Sie diesen Satz „Kommt doch mal vorbei!“ auch schon einmal zu netten Urlaubsbekanntem gesagt? Wir empfehlen Ihnen tunlichst diesen Satz überhaupt nie auszusprechen! Was so alles passieren kann, wenn

die Urlaubsbekanntem plötzlich mit Sack und Pack vor der Türe stehen und dann auch noch länger bleiben wollen? Wie wieder loswerden, wenn sie überhaupt keine Anstalten mehr machen irgendwann wieder auszuziehen? Turbulenzen sind auf jeden Fall vorprogrammiert und das nicht zu knapp! Nähere Infos kommen bald! Eure Lambefiewas



SG 05 Wiesenbach e.V.

NACHRUF

Wir trauern um unser Gründungsmitglied und
Vorstandskollegen

Matthias Glaunsinger

der nach schwerer Krankheit im Alter von nur 65 Jahren
verstorben ist.

Als Gründungsmitglied des Fördervereins trug er
nachhaltig dazu bei, den Verein und die Fußballabteilung
voranzubringen. Bis zu seinem Tod war er fast 35 Jahre
lang Schriftführer des Fördervereins.

Auch zu seiner aktiven Zeit als Spieler und als Mitglied
im Spielausschuss engagierte er sich stets bei
Vereinsveranstaltungen und war sich für keine
ehrenamtliche Arbeit zu schade.

Matthias Glaunsinger wird uns immer als ein
Sportkamerad in Erinnerung bleiben, der dem Verein
treu ergeben, hilfsbereit und beliebt war.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Förderverein Fußball SG 05 Wiesenbach
Vorstandschafft**

Verlegung des Auswärtsspiels

Das Spiel am vergangenen Sonntag wurde aus personellen Gründen
seitens der SG auf Mittwoch den 29.11. um 19:30 Uhr verlegt. Damit
ist das das letzte Spiel vor der Winterpause.

An diesem Wochenende hat die SG eine echte Mammutaufgabe vor
sich. Der SV Moosbrunn – Titelanwärter – ist zu Gast in Wiesenbach.
Aufgrund der Zeitumstellung beginnt das Spiel am Sonntag bereits
um 14:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Abendflohmarkt



Bereits in einer Woche findet
wieder der Wiesenbacher Abend-
flohmarkt statt. Am Samstag, den
04.11. darf wieder losgetrödel
und verhandelt werden. Die Bid-
dersbachhalle verwandelt sich in
einen großen Trödelmarkt.

Schon vor einigen Wochen wa-
ren wieder alle Plätze belegt und
auf der Warteliste stehen auch
schon einige Namen. Wer sich
dennoch für einen Standplatz
interessiert, um an den kommen-
den Flohmärkten teilzunehmen,
kann sich gerne unter folgender

Mail-Adresse melden: flohmarkt@sg-05-wiesenbach.de. Wir freuen
uns, Sie als Besucher ab 17 Uhr in der Halle begrüßen zu dürfen!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Die **Gemeinde Gaiberg** veräußert im **Neubaugebiet „Oberer Kittel / Wüstes Stück“** insgesamt **11 Grundstücke**.

Um welche Grundstücke es sich konkret handelt, können Sie bei der Gemeindeverwaltung (Kontakt siehe unten) erfragen.

Die Bebauung richtet sich grundsätzlich nach § 34 BauGB. Es gibt jedoch derzeit eine Veränderungssperre für das Gebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ – eine Ausnahme hiervon wird seitens der Gemeinde Gaiberg erteilt, wenn die Festsetzungen des derzeit im Heilungsverfahren befindlichen Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ eingehalten werden (abrufbar unter <https://www.gaiberg.de/rathaus-service/oeffentliche-bekanntmachungen>).

Die Grundstücke sind vollständig erschlossen und bebaubar. Für die Bauplätze gilt eine Bauverpflichtung innerhalb von fünf Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages.

Es können jederzeit Gebote abgegeben werden. Das Mindestgebot beträgt 580,00 €/m². Das Gebot gilt für den reinen Grundstückskaufpreis - Kaufnebenkosten sind separat/zusätzlich zu entrichten.

Gebote sind unter **Angabe der Daten** (Vorname, Name, Adresse, Telefon, E-Mail) des Bieters sowie mit einer **Finanzierungsbestätigung** bei

Gemeinde Gaiberg
Hauptstraße 44 oder Postfach 11 61
69251 Gaiberg

einzureichen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
Frau Werner, Haupt- und Bauamtsleiterin
Telefon: 06223/9501-25, E-Mail: werner@gaiberg.de

Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
14./28.	4./17.	7./21.	16.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
6./20.	13./27.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Neues Fahrzeug im Fuhrpark der Gemeinde Gaiberg

Der Bauhof hat einen „City Ranger 2250“ erhalten. Dieser kann mit unterschiedlichem Equipment ausgestattet werden und ist dadurch multifunktional einsetzbar, so beispielsweise im Winterdienst, als Kehrmaschine und in der Grünflächenpflege. Der Gemeinderat hatte den Weg für die Anschaffung frei gemacht. Der City Ranger kann nun als Ergänzung zu den anderen Fahrzeugen das gesamte Jahr über eingesetzt werden.



WIR SUCHEN DICH

JETZT BEWERBEN!



Azubi zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

- Ausbildungsbeginn am 01. September 2024
- Du durchläufst in den drei Jahren alle Fachbereiche des Rathauses
- Blockunterricht an der Julius-Springer-Schule in Heidelberg
- Im 3. Ausbildungsjahr besuchst du einen 3-monatigen Abschlusslehrgang im Studieninstitut Rhein-Neckar in Mannheim

Was zeichnet dich dafür aus?

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Teamfähigkeit und Freude am selbstständigen Arbeiten
- Lernbereitschaft, Engagement, Motivation und Ausdauer
- Freundliches Auftreten, auch im Umgang mit Bürger*innen

Wir freuen uns über deine Bewerbung bis 19. November per Mail an: service@gaiberg.de

Für deine Fragen steht dir Herr Dittrich (Personalamtsleiter) unter Tel.: 06223/9501-14 gerne zur Verfügung.

Er ist mit einer Kehr- und Saugereinheit, Winterdienstgeräten zum Streuen und Schneeschieben, sowie einer Unkrautbürste und ein Handschlauchsauger ausgestattet. Ergänzt wird das Paket mit einem kleinen Anhänger, der für den Transport von div. Teilen genutzt werden kann. Das Fahrzeug ist innerhalb von wenigen Minuten an den bevorstehenden Einsatz anpassbar und die notwendigen Gerätschaften können ohne großen Aufwand montiert werden, weshalb eine hohe Flexibilität im Einsatz möglich ist. Der Bauhof ist somit für Herbstlaub und Winterdienst bestens gerüstet.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@guiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@guiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

28.10.2023 Barabend beim SC Gaiberg, ab 19.00 Uhr, SC-Clubhaus

03.11.2023 Bildervortrag Besuch La Canourgue, Partnerschaftsverein, 19.30 Uhr, Bürgerforum

04.11.2023 A-Capella-Konzert Ensemble „Filsbach Consort“, 19.00 - 20.00 Uhr, Ev. Peterskirche

11.11.2023 Martinsumzug, Start um 18.00 Uhr am Bärenbrunnen

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Da versuchte die kleine Hexe zum vierten Mal, einen Regen zu machen. Sie ließ eine Wolke am Himmel aufsteigen, winkte sie näher und rief, als die Wolke genau über ihnen stand: „Regne!“

Die Wolke riss auf und es regnete - Buttermilch.“

(aus „Die kleine Hexe“ von Ottfried Preußler)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, am 20. Oktober 2023 wäre Ottfried Preußler 100 Jahre alt geworden. Durch die von ihm geschaffenen Figuren wie die kleine Hexe, der kleine Wassermann, Räuber Hotzenplotz oder das kleine Gespenst wird Ottfried Preußler immer ein Teil unserer Gegenwart bleiben; denn die Bücher sind bereits über Generationen gelesen worden und haben bei Jung und Alt nichts an Beliebtheit eingebüßt. Wussten Sie, dass Ottfried Preußler eine Geschichte plante, in der die kleine Hexe auf den Räuber Hotzenplotz treffen sollte? Und dass Michael Ende gerne bei Familie Preußler zu Besuch war? In Kürze wird Ottfried Preußlers Biografie zum 100. Geburtstag in der Gemeindebücherei im Regal stehen, dann können Sie darin noch mehr Wissens- und Bewundernswertes lesen. Und „Die kleine Hexe“ ist im Jungen Schloss in Stuttgart zu sehen, wo seit dem 14. Oktober 2023 und noch bis zum 2. Juni 2024 eine Mitmachausstellung im Kindermuseum stattfindet.

Gewinnspiel Deutscher Buchpreis

Bei unserem diesjährigen Gewinnspiel zum Deutschen Buchpreis hat zwar niemand den Sieger erraten, aber das Los hat dennoch eine Gewinnerin hervorgebracht. Die Gewinnerin wird per Mail von uns benachrichtigt.

Verlängerung: Die Ausstellung Urban Fever im Bürgersaal wird bis zum 02.12.2023 verlängert. Besuch der Ausstellung zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei. Für eine Führung können Sie sich unter 0151 56506829 anmelden.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freunde der Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue

Einladung zum einem Bildervortrag

über den Partnerschaftsbesuch in La Canourgue 2023

Mit einer 30-köpfigen Gruppe besuchten wir vom 29.09. bis 03.10.2023 unsere französische Partnergemeinde La Canourgue in der Lozère, ca. 150 km nördlich von Montpellier und waren wie immer sehr beeindruckt von der Landschaft, der Gastfreundlichkeit und dem gebotenen Programm. Unsere vielfältigen Eindrücke möchten wir gerne **an alle interessierten Bürger** weitergeben und Sie für die nächsten Partnerschaftsbesuche zu animieren teilzunehmen oder mitzureisen. Für unsere diesjährigen Mitreisenden wird es ein Abend mit schönen Erinnerungen und Wiedersehen sein. Wir laden deshalb alle zu einem Dia-Vortrag **am Freitag, den 03. November 2023 um 19.30 Uhr ins Bürgerforum Gaiberg** ein. Genießen Sie mit uns bei einem Gläschen Rotwein eine Sammlung vieler schöner Fotos, die wir gerne kommentieren, damit auch Sie einen Eindruck dieser Gastfreundlichkeit und schöner Landschaft erhalten.

Die nächste Begegnung findet im Jahr 2024 in Gaiberg statt. Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben. Vielleicht sind Sie dann auch als Gastfamilie mit dabei und erleben selbst die in der heutigen Zeit so wichtige gelebte Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland.

Noch eine wichtige Mitteilung: Dieser Abend ist ein Treffen für alle Mitreisende, aber auch alle interessierten Bürger sind willkommen. Unsere ursprünglich für diesen Termin geplante Mitgliederversammlung muss auf das nächste Jahr im März verschoben werden. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend und auf viele bekannte und neue Gesichter!

Der Vorstand



Fotos: UR



Freundeskreis Hosiana

Schulabschluss 2023 in Tansania

Ende September gab es bei Hosiana in Tansania ein Großereignis zu feiern! Zum dritten Mal haben alle Siebtklässler unserer Pre- & Primary-School erfolgreich die Grundschule beendet und verlassen nun Hosiana, um möglichst in die weiterführende Secondary-School zu gehen. Auch unsere Patenkinder Almachius, Abison, Tumaini, Honoratha und Lina freuen sich über ihren ausgezeichneten Grundschulabschluss und hoffen auf die Fortführung ihrer Schulausbildung. Wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Mit Abschluss der siebten Klasse endet allerdings der Auftrag unseres Vereins. Unser Vereinsziel ist die Grundausbildung unserer Patenkinder an der Primary School. Eine weitere Betreuung der Kinder während der Secondary-School ist laut Satzung von unserem Verein nicht leistbar. Unsere Pat*innen sollen nach sieben Jahren aus ihrer Verpflichtung für diese Kinder entlassen werden können, um sich möglichst für ein neues Patenkind bei Hosiana zu entscheiden.

Trotzdem wird uns die weitere Schulausbildung unserer Patenkinder immer wieder beschäftigen, denn natürlich möchten wir ihnen ermöglichen, ihren schulischen Weg fortzusetzen, um sich eine solide Grundlage für ihr Leben zu schaffen. Ohne weitere Förderung stehen diese Kinder vor einer ungewissen Zukunft, denn in Tansania sind mindestens weitere vier Jahre an einer privaten oder staatlichen

Secondary School (beide schulgeldpflichtig) bis zur mittleren Reife nötig, um überhaupt eine qualifizierte Berufsausbildung beginnen zu können.

Wir suchen also Mittel und Wege, um den Kindern die weitere Schulausbildung zu finanzieren, und bitten um Hilfe und Ideen bei der Suche nach möglichen Sponsoren und Finanzierungsmodellen. Bitte sprechen Sie uns an. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Den aktuellen Quartalsbericht und viele weitere Informationen über unsere Schule und unseren Verein gibt es auf unserer Homepage: www.hosiana.org

P.S.: Für Weihnachten möchten wir wieder ein Bücherpaket für die Schulbibliothek nach Tansania schicken. Wir sammeln also gebrauchte, gut erhaltene englischsprachige Kinder- und Jugendbücher, die gerne in der Gaiberger Bücherei abgegeben werden können! Auch Spiele und CDs sind willkommen. Cornelia Wehle / Helga Schulz



Fotos: Nonatus Bakatagula



Heimat- und Kulturverein Gaiberg

Geschichten vom Kohlhof

Vom Bärenbrunnen aus sind es zum Kohlhof nur rund zwei Kilometer. Allerdings geht es beständig bergauf, am Schneiderspfad bis zum Hilsbacher Tor am Südostende des Kohlhofs mit einer Steigung von rund 20 Prozent. Als Belohnung für den Aufstieg ist man dann in einer ande-

ren Welt – fast wie im Urlaub, auf einer grünen Wiese oder im Schnee – es ist dort typischerweise drei Grad kühler als in Gaiberg. Von dieser anderen Welt berichtete vergangene Woche Barbara Zenz in einem lebendigen Vortrag des Heimat- und Kulturvereins Gaiberg. Sie kam als Fünfjährige im Spätsommer 1943 mit ihrer Mutter aus dem Ruhrgebiet hierher, um dem Bombenhagel des 2. Weltkriegs zu entfliehen.

Die „andere Welt“ brachte jedoch durch ihre relative Abgelegenheit auch manche Erschwernisse mit sich, erst recht für ein kleines Kind: Der Schulweg führte über den oben genannten Schneiderspfad nach Gaiberg, später mit Bussen nach Heidelberg. Aber auch da hieß es für Barbara Zenz zunächst, vom Kohlhof entweder zur Bergbahn oder nach Drei Eichen zu wandern, der nächsten Bushaltestelle. In ihrem Beitrag im Buch „Die Insel im Wald“ des Palmyra-Verlags resümierte die Vortragende allerdings: „Trotz weitem Schulweg und Abgeschiedenheit war der Kohlhof für uns Kinder ein abenteuerliches Paradies.“ Man freute sich auch über kleine Dinge, etwa, wenn die Milch, die von Heidelberg mitgebracht wurde, im Winter in der Aluminiumkanne teilweise gefror und so ein süßes Milcheis bildete... Wie der Ehemann von Barbara Zenz ergänzte, hatte der lange Schulweg auch andere positive Folgen: Der Gaiberger fragte sich, wer das Mädchen war, das im Bus bei Drei Eichen zustieg. Er fragte bei Bekannten nach und traute sich, vom Gaiberger Bäcker, der über eins der wenigen Telefone damals verfügte, eine Verbindung zum einzigen Telefon auf dem Kohlhof anzuwählen und dann nach der Tochter der Familie Hanau zu fragen. Der Kontaktversuch war von Erfolg gekrönt :) Rolf Kickuth



Das Thema Kohlhof, emotional vorgetragen von Barbara Zenz (kl. Bild links, mit HKV-Vorsitzender Gudrun Hufnagel) begeisterte mehr als 40 Zuhörer.

Foto: Kickuth



Musikverein 1951 Gaiberg

Eberbacher Apfeltag

Die Gaiberger Musikanten durften auch zum 35. Apfeltag am 15.10.2023 in Eberbach nicht fehlen. Nach zögerlichem Beginn wegen einiger dunkler Wolken füllte sich der Leopoldsplatz schnell und wie jedes Jahr erschienen zahlreich gut gelaunte Gäste um gemeinsam mit uns einen gemütlichen Nachmittag mit frischem Apfelkuchen, allerlei anderer Köstlichkeiten und stimmungsvoller Musik zu verbringen. SM, SK



Geburtstagsständchen

Am Samstag, den 21.10.2023 durften wir Herrn Wolfgang Stern auf seinem Gartenfest zum Geburtstag mit einem Ständchen gratulieren.

SM, SK



Bilder: Tanja Schulz



Kirchenbauverein

Kultur & Kirche:

A-Cappella-Musik auf höchstem Niveau

Schon während der Corona-Pandemie begründete der Ev. Kirchenbauverein Gaiberg mit ‚Kultur & Kirche‘ eine Kulturreihe in Gaiberg, die zwei Ziele verfolgt. Neben kulturellen Akzenten mit außergewöhnlichen Referenten und Musikern ganz unterschiedlicher Stilrichtungen sollen vor allem Geldmittel generiert werden, die der Sanierung unserer maroden Gemeinderäume und der Renovierung unserer Kirche mit Langhaus und Turm dienen sollen. Die meisten unserer Veranstaltungen führen wir bei freiem Eintritt durch und setzen auf die Spendenbereitschaft unserer Besucher aus Nah und Fern. Um den Künstlerinnen und Künstlern wenigstens einen kleinen finanziellen Anreiz bieten zu können, hat sich Gaibergs Ehrenbürger Manfred Lautenschläger mit seiner Stiftung entschlossen, unsere Kulturreihe großzügig mit einer Spende zu unterstützen. Damit können auch die notwendigen Ausgaben für die Konzerte wie Gema-Gebühren, Fahrt- und Plakatkosten besser abgedeckt werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle unserem Ehrenbürger Dr. h.c. Manfred Lautenschläger!

Filsbach Consort: „The warm summer memory of home“

Am Samstag, 04.11.2023, findet um 19 Uhr in der Evangelischen Peterskirche Gaiberg ein A-Cappella-Konzert mit dem renommierten „Filsbach Consort“ statt.

Das Ensemble besteht aus acht hochqualifizierten Sängerinnen und Sängern. Es ist nach dem traditionellen Mannheimer Innenstadt-Viertel benannt, das sich mehr und mehr zum kulturellen Hotspot der Quadratesstadt entwickelt. Das Ensemble durchstreift alle Jahrhunderte und Stilrichtungen – von alten Meistern der Renaissance bis zu modernen Adaptionen junger Komponisten und Bearbeitungen aus Rock und Pop. Vereint werden sie durch die Liebe zur Musik und zum Gesang. In Gaiberg gastieren die begehrten Solokünstler mit ihrem Vokalprogramm „The warm summer memory of home“. Das Programm besteht im Kern aus mehrstimmigen Arrangements von Volksliedern aus unterschiedlichsten Ländern. Es erklingen selten gehörte Sprachen wie Estnisch, Baskisch und Gälisch, aber natürlich auch bekannte Lieder aus Deutschland, Frankreich oder England. Außerdem stehen einige Instrumentalnummern, die auf Melodien etwa von Miles Davis oder Victor Young zurückgehen, sowie eine Neukomposition von Simon Natschke auf dem Programm. Natschke ist als Bassist, Komponist und Pädagoge aktiv und verbindet in seinen Stücken jazzige mit improvisatorischen und avantgardistischen Elementen.

Am Schlagzeug ist Fabian Fahrenschoen zu hören, der seine Faszination für Rhythmen und Drumset sowohl in klassischen Sinfonieorchestern als auch im Jazz, in der Bigband und in lateinamerikanischer Musik auslebt.

Freuen Sie sich mit dem Kirchenbauverein auf ein unterhaltsames Konzert auf allerhöchstem Niveau!

Der Eintritt ist frei – Spenden zugunsten des Evangelischen Kirchenbauvereins Gaiberg e.V. und zur Sanierung der Evangelischen Peterskirche und seiner Nebengebäude sind willkommen!



Das Filsbach-Consort gastiert mit seinem A-Cappella-Programm am 4. November in der Gaiberger Peterskirche. Am Bass werden sie begleitet von Simon Natschke; am Schlagzeug sitzt Fabian Fahrenschoen. Foto: Michael Schönwald

Wer spendet noch für die Reparatur des Kirchturmdaches?

Die Reparatur des Kirchturmdaches erfolgte auf Initiative und in Abstimmung mit dem Ev. Kirchengemeinderat. Nach dem jüngsten Beschluss des KBV-Vorstandes hat der Verein die gesamten Reparatur- und Krankkosten auf Antrag des Kirchengemeinderates erst einmal übernommen. Es handelt sich dabei um einen Betrag von rund 2000,- Euro.

Nach unserem ersten Spendenaufruf meldeten sich spontan einige Spenderinnen und Spender, um uns finanziell zu unterstützen. Das ist sehr ermutigend! Ein herzliches Dankeschön! Soweit uns die Adressen vorliegen erhalten alle zeitnah eine Spendenquittung oder haben bereits eine erhalten.

Wer sich noch in das Projekt einbringen möchte, kann seine Spende auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. – Volksbank Neckartal
IBAN: DE47 6729 1700 0011 2084 01 – BIC GENODE61NGD
Stichwort „Kirchturm“

Der Ev. Kirchenbauverein dankt im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Gaiberg allen Spendern!

Wer die Arbeit des Kirchenbauvereins aktiv mit einem regelmäßigen Jahresbeitrag unterstützen möchte, ist als Mitglied herzlich willkommen. Mit 20,- Euro pro Person und Jahr sind Sie dabei; Paare zahlen nur 30,- Euro pro Jahr. Einfach eine formlose Beitrittserklärung per Mail an mail@kirchenbauverein-gaiberg.de schicken. Den Rest erledigen wir. Martin Boeckh, www.kirchenbauverein-gaiberg.de



SC 1950 Gaiberg

Kaffeeklatsch:

Diesen Freitag, 27.10., ist es wieder so weit: Im Clubhaus des SC Gaiberg findet der nächste Kaffeeklatsch statt! Zwischen 14.00 und 17.00 gibt es dann wieder selbstgebackene Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke, wozu jedermann, egal ob jung oder alt, sehr herzlich eingeladen ist.

EINLADUNG ZUM



Am **Freitag, den 27. Oktober 2023** in der Zeit von **14 – 17 Uhr** findet im Clubraum des SC Gaiberg der **„Kaffeeklatsch“** statt. Es gibt selbstgebackenen Kuchen sowie Heiß- und Kaltgetränke.

Egal ob Jung oder Alt, es sind Alle willkommen!

Wir freuen uns auf euren Kommen.

Barabend:

Am 28.10. lädt der SC Gaiberg wieder zum Barabend ins Clubhaus am Sportplatz ein. Ab 19 Uhr stehen gut gekühlte Getränke, Tischkicker und Billard bereit. Wir freuen uns auf Euch!

Fußball - F-Jugend:

Am vergangenen Samstag dem 21.10. war unsere F-Jugend auf dem ASV Sportgelände in Eppelheim zu Gast und traf dort u.a. auf den ASV Eppelheim, Victoria Bammental und den TSV Rettigheim.

Der nächste Spieltag findet am Samstag dem 11.11. ab 10 Uhr auf Sportplatz in Gauangelloch statt, wo unsere Mannschaften u.a. gegen Victoria Mauer, ASV Eppelheim und den 1. FC Mühlhausen antreten. Wir freuen uns über Zuschauer! Der Vorstand





TSV 1906 Gaiberg

46. Bergwanderung des TSV Gaiberg zum Hochganghaus in der Texelgruppe in Südtirol

Wie viel Liter Heizöl gerechnet als Energiemenge würde ein Mann von ca. 100 kg Körpergewicht verbraucht haben, wenn er in den Bergen einen 2-stündigen Aufstieg von ca. 1000 Höhenmeter hinter sich gebracht hat?

Diese und viele anderen Themen wie z. B. die Landschaft im Etschtal, Waldzustand im Klimawandel, Verpflegung und Unterkunft auf den Hütten und Almen, das Zusammenleben und die Begegnung mit Menschen in den Bergen, die bemerkenswerte Schönheit des Meraner Höhenweges, die Sicherheit und das Verhalten jedes Einzelnen im Klettersteig und andere Themen wurden bei der diesjährigen 46. zigiten Bergwanderung des TSV Gaiberg diskutiert, fachgerecht eingeordnet und beurteilt.

Am Freitag, den 08.09.2023 morgens um 4:00 Uhr (Guten Morgääh) war es wieder so weit. Unser Busfahrer Dominik von der Fa. Jahnke in Hockenheim sammelte in Gaiberg, Gauangelloch, Bammmental und Sinsheim, später dann noch in Berkheim, 25 Bergkameraden ein. Nach einer langen Fahrt auf den bundesdeutschen Autobahnen nach Reutte, an der Zugspitze vorbei über den Fernpass, den Reschenpass und am Reschensee vorbei (entweder haben sie den Grauner Kirchturm höher gebaut, oder es fehlt deutlich Wasser) durch das wunderschöne Etschtal mit Sicht auf den schneebedeckten König Ortler (3905 m) gelangten wir am späten Nachmittag an unser Ziel, Vertigen bei Partschins (626 m). Das Gepäck von der kleinen Sporttasche bis hin zum 30 kg Koffer wurden mit dem Taxi und der Materialeilbahn zum Hochganghaus (1839 m) befördert. Verantwortlich hierfür waren Gerold und Jürgen, die dann auch das Vergnügen hatten, den direkten Aufstieg von 1236 Höhenmeter zum Hochganghaus in 2,5 h zu erwandern. Der Rest der Gruppe musste den Höhenunterschied mit dem Rucksack auf dem Bauch erst im Einersessellift und dann mit dem einzigartigen Korblift zur Leiteralm (1550 m) bewältigen.

Ausgemergelt und zsam` schafft von den Strapazen dieses abenteuerlichen Personentransports schmeckte auf der Leiteralm das „erste“ Bier bei herrlichem Wetter und ebensolcher Aussicht auf das Meraner Becken. Die Kalorien dieses isotonischen Getränks brachten die Energie für die anstehende 1,5 h Wanderung und Bewältigung von wei-

teren 260 Höhenmetern und einer 50 m langen Seilbrücke auf dem Meraner Höhenweg zum Hochganghaus. Für einen Bergkameraden war es besonders herausfordert. Durch widrige und unbeabsichtigte Umstände wurden seine Bergschuhe mit dem Gepäck transportiert, er durfte die Strecke mit FlipFlops erkunden.

Untergebracht waren wir in zwei Zimmern mit jeweils 14 teilweise Etagen - Betten. Einige Bergkameraden schliefen in der obere „Bettete“ – blieb zu hoffen, dass keiner den Flugschein B (wie Bett) macht und sich beim ungeordneten Abstieg ernsthaft verletzt.

„Moi Supp`n moag i ham“ – das war das Signal an die Küche, das Abendessen zu servieren. Nach einer kräftigen Nudelsuppe, einem Salat und einer deftigen Pasta wurde es in der Hütte langsam ruhiger. Als dann aber die großen gusseisernen Pfannen mit dem Kaiserschmarrn auf die Tischmitte kamen, kehrte wieder Leben in die Truppe und das Gestochere mit Gabeln als auch Löffeln ging los. Am Ende gingen die Pfannen wie geleckert wieder vom Tisch. Es stellte sich die Frage, ob sie überhaupt gespült werden mussten.

Das Ereignis des Tages musste noch gefeiert werden, der 83. zigiten Geburtstag unseres fast ältesten Bergkameraden, Horst. Männi entlockte seiner zartbesaiteten Mary fröhliche Akkorde und die verteilten Lieblblätter sorgten für die Textsicherheit, sodass nicht nur das Geburtstagsständchen „wohlklingend“ war.

Nach einer teilweise lauten Nacht, einige Bergkameraden mussten den einen oder anderen Ster Holz sägen, ging es zeitig an den Frühstückstisch. Der Wetterbericht sagte einen sonnigen warmen Tag voraus. Nach und nach erfolgte der Abmarsch der verschiedenen Gruppen auf den Meraner Höhenweg (Nr. 24) Richtung Tablander Alm und weiter zur Nasereithütte. Die Leistungsgruppe machte sich nach einer Stärkung auf der Nasereithütte auf zum naheliegenden Zielklettersteig. Nackter Fels, Schwierigkeitsstufe A/B, wenig C und Sonne pur verlangten den Kameraden schon einige Körner ab, sodass danach der Apfelstrudel in der Nasereithütte absolut berechtigt und notwendig war. Eine weitere Gruppe wanderte ganz im Schatten des Waldes gemütlich zurück zu Franzi, der Sennerin der Tablander Alm. Dort traf man sich mit den „Honoratioren“. Franzi servierte neben verschieden Jausen auch Hopfenblütentee, Buttermilch und vergorenen Traubensaft sowie selbst gemachte Brennnessel-Rosmarin- und Wildthymianlimonaden. Das gemütliche Beisammensein und die gesunde Lebensweise waren garantiert, der Rückweg fiel schwer.

Der Nachtsch nach dem Abendessen war dann ein besonderes Highlight. Alex, dem Jungwirt des Hochganghauses, machte es besonderen Spaß, uns Schwarzplentn-Riebl (Teig aus Milch, „geheimen Zutaten“ und Buchweizengries) in einer gusseisernen Pfanne über offenem Holzfeuer zuzubereiten. Besonders lecker schmeckt dieses regionale Gericht zusammen mit Preiselbeermarmelade, wenn es bei Nacht und barfuß im Freien zubereitet wird. Wie beim Kaiserschmarrn am Vorabend sorgte das gemeinsame Essen für Spaß und auch Sättigung.

Nach einer ruhigen Nacht (die Jungs waren nicht nur müde...) ging es auch am Sonntagmorgen wieder früh zur Sache. Die Hochgangscharte (2455 m) mit der Rötelspitze (2625) und den Spronser Seen (ca. 2100 bis 2600 m, die größte hochalpine Seenplatte der Ostalpen) war angesagt. Diese atem(be)raubende Wanderung hinterließ bei jedem Bergkameraden bleibende Erinnerungen. (Kann man googeln). Auch hier trennte man sich auf. Während die einen den grandiosen Ausblick von Gipfelkreuz der großen Rötelspitze genossen, wanderten die anderen an den Spronser Seen entlang und fütterten die Forellen, Saiblinge und andere Salmoniden. Auf der Oberkaser Alm (2135 m) traf man sich zur Mittagszeit wieder. Wer glaubte, das Meiste sei getan, hatte sich zu früh gefreut. Nach einem kurzen Abstieg stieg der Weg nochmals kräftig an zur Taufenscharte (2203 m), um dann in gefühlt unzähligen Kehren wieder steil zur Kuhalm (1835m) abzufallen. Die Gipfel(stürmer)sammler nahmen von der Taufenscharte aus noch die Mutspitze (2231 m) mit.

Was passiert, wenn bei einem steilen Abstieg in den Kehren ein Stein mit einer Kantenlänge von ca. 20 cm sich löst und zu Tale poltert, haben wir und eine Gruppe unter uns laufender italienischer Wanderer*innen hautnah miterlebt. Von einem auf den anderen Augenblick besteht akute Lebensgefahr! Gott sei Dank hat dieses Geschoss auf seinem unberechenbaren Weg ins Tal niemanden getroffen.

Entsprechend müde und durstig kamen wir auf der Kuhalm an. Der Senner machte, obwohl das Bier nicht ganz so kalt war, in Kürze seinen Tagesumsatz. Vermutlich aus Dank überließ er uns zwei Schnapsflaschen gefüllt mit Heu- und Zirbelschnaps, was natürlich eine Spende und viel Freude zur Folge hatte. Der Heimweg führte uns über eine abenteuerliche Abkürzung wieder pünktlich zurück zum Hochganghaus. Nach dem Abendessen und einem zünftigen Hüttenabend bei Wein, ... , Bier und Gesang neigten sich unsere diesjährigen Wandertage wieder dem Ende zu.

Nach dem Frühstück und dem Gruppenfoto ging es noch an den Abstieg. Auch hier teilte sich die Gruppe wieder auf. Die Gepäckbeauftragten machten sich frühzeitig an den Abstieg. Horst und Wolfgang mussten mit der Gondel der Materialseilbahn ins Tal fahren. Spätestens jetzt zeigte es sich, was es bedeutet, wenn man in der Bergwelt mit viel Gepäck (30 kg „Überseekoffer“) hantieren muss. Da half nur ziehen, schieben, tragen und am Ende doch nur noch rohe Gewalt, bis die Türe der Bahn geschlossen war. Ohne Pause (man sollte es nicht glauben) machten sich die restlichen 21 Bergkameraden auf zur Leiteralm, an der wir den Bergkameraden Thomas verabschiedeten und von dort weiter mit den historischen Seilbahnen zu Busparkplatz gondelten.

Nach einer ca. 10-stündigen Busfahrt inklusive aller gesetzlichen Pausen kamen wir alle unversehrt wieder in der Heimat an. An dieser Stelle noch mal ein Dank an unseren Busfahrer Dominik, der sich nicht nur am Berg bewiesen hat, sondern auch den Bus souverän über die Straßen lenkte.

Abschließend bleiben noch zwei Fragen zu beantworten:

1.) Wo gibt es die beste Buttermilch?

Otto entwickelte sich während dieser Zeit zum Buttermilchexperten, nur er kann sagen, auf welcher Alm bzw. Hütte es die beste Buttermilch gibt. Vermutlich wird er demnächst einen Gourmetführer für die Alpen schreiben.

2.) Die Antwort auf die eingangs gestellte Frage:

Wie Bergkamerad Lothar überschlägig errechnete, entspricht die Energie die der ca. 100 kg Mann verbraucht ungefähr 20 ml (entspricht einem Schnapsglas!!!) oder 0,020 Liter Heizöl. Vermutlich wird dieser Mann währenddessen mehr Schweiß verdunsten. Ob das viel oder wenig ist, soll jeder für sich entscheiden.

Wir konnten endlich wieder mal einige sehr schöne Tage in den Alpen verbringen, die Lust nach mehr davon war deutlich zu spüren!

GaiBiker erklimmen die Kalmit



Auf ein Anradeln zu Saisonbeginn folgt auch ein Ausradeln zum Saisonende, so auch in diesem Jahr. In diesem Jahr fand das Ausradeln in der Region statt, denn anschließend feierte die Radsportabteilung das erste Jahr nach Gründung und den Saisonabschluss der Radsportabteilung im TSV-Clubhaus. Am 21.10.23 trafen sich fünf mutige Gaibiker um die Kalmit zu erklimmen. Um 8 Uhr morgens zog eine bunte Mischung aus Rennrädern und Mountainbikes samt Fahrern los zum ersten Etappenziel Speyer. Ein herrlicher Auftakt war die Anfahrt die Panoramastraße hoch, denn die Radler fuhren gleich zu Beginn der Etappe in einen wunderschönen Sonnenaufgang. Über Leimen und Hockenheim führte die Route zum Großteil in der Sonne, aber mit starkem Gegen- und Seitenwind, dann nach Speyer zum ersten Etappenziel. Dort kehrten die Radler für ein zweites Frühstück ein, bei Kaffee und Kuchen und mit Blick auf den Speyerer Dom. Weiter ging es dann in Richtung Kalmit über Dudenhofen nach Maikammer. Von Maikammer aus wurde dann der Aufstieg bis auf die Kalmit Spitze in Angriff genommen. Dort sorgte immer noch bestes Wetter für einen großartigen Ausblick. Die Zeit zur Rückfahrt im Blick stieg die Radtruppe dann die Kalmit herunter nach St. Martin ab. In St. Martin wurden dann die Zugfahrzeiten sondiert, denn zurück sollte es von Neustadt an der Weinstraße nach Neckargemünd gehen, wo dann eine gemütliche Rückkehr mit den Rädern über Gauangelloch geplant war. Da die S-Bahn jedoch abrupt ihre Fahrt am Heidelberger Hauptbahnhof beendete, wurde die Heimfahrt kurzerhand über den Staigerweg und Drei Eichen umgeplant. Am Ende der Tour standen 1186 Höhenmeter und jede Menge Fahr- und Kletterspaß. Das anschließende Fest wurde von unserem Vorstand feierlich mit Sekt eröffnet. Das Essen kam von den Feiern Gästen selbst. Bei Gegrilltem, Danke an unseren Grillmeister, mit verschiedenen Salaten und Nachtisch wurde gefeiert und es kam zu großartigen Gesprächen und Ideen für weitere Touren. Ein kleiner Vorgeschmack auf das nächste Jahr: Das Anradeln soll eventuell auf einer Insel stattfinden.

Auch im Jahr 2023 hat sich die Radsportabteilung wieder etwas vergrößert und es wurden viele Kilometer auf unterschiedlichsten Touren gesammelt. Es ist der Abteilung noch einmal sehr wichtig zu betonen, dass die Radsportgruppe für jede/n Radlerin/Radler und auch jede Art von Fahrrad gedacht ist. Wir stellen immer den Teamgedanken in den Vordergrund. Aber auch wer ambitioniert fahren will, findet bei den GaiBikern bestimmt Verbündete. SN



Fotos: IN